

AMTSBLATT

des Landkreises
Meißen

www.kreis-meissen.de



Nummer 18

Freitag, 4. September 2009

Erster Spatenstich für zweiten Bauabschnitt

Seit fast 20 Jahren ist die B 169 zwischen Riesa und der A 14 bei Döbeln ein politisches Thema. Um kaum eine andere Bundesstraße hat es in der Region so viel Wirbel gegeben. Da wurde diskutiert, auch mal um drei oder vier Fahrstreifen gefeilscht, dann folgte eine unheilvolle Ruhe, die durch bürgerschaftliches Engagement beendet wurde. Gemeinsam mit Riesas Oberbürgermeistern Gerti Töpfer, dem Stautzitzer Bürgermeister Peter Geißler und seit August 2008 auch dem neuen Landrat Arndt Steinbach hat das Wirtschaftsforum Riesa mit vielen kreativen Ideen den Straßenbau in den Schlagzeilen gehalten. Mal wurde ein Sparschwein gefüllt, ein Forum organisiert, eine Fahrt nach Berlin unternommen.

Als Bundeskanzleramtsminister Dr. Thomas de Maizière schließlich über die Sorgen der Firmen wie Bürger auf kurzem Weg informiert wurde, kam Bewegung in das Vorhaben. Zum Spatenstich für den 2. Bauabschnitt am 19. August gab es viele glückliche Gesichter. Vor allem die Geschäftsführer großer Unternehmen wie Feralpi, Freyler, Ölwerke oder Wacker Chemie haben viele Jahre um die Fortsetzung gebangt. Lange Fahrtzeiten vom Firmenter bis zur Autobahn sollen sogar Überlegungen gefördert haben, den Standort zu wechseln.

„Das ist Geschichte“, hofft kämpferisch Landrat Arndt Steinbach. Am Standort Riesa werde schließlich die Idee einer leistungsstarken Verkehrsanbindung wieder aufgenommen. Rund fünf Kilometer umfasst der 2. Bauabschnitt zwischen der Rostocker Straße und der Verbindung zur B 6. Die Baukosten liegen bei immerhin 23,4 Millionen Euro, denn die prognostizierte Verkehrsdichte rechtfertigt zwei Fahrstreifen



Glückliche Gesichter zum ersten Spatenstich gab es nicht nur bei den anwesenden Prominenten.

pro Richtung. Darum gab es viele Jahre zwischen dem Altlandkreis Riesa-Großenhain und dem Riesaer Rathaus immer wieder Diskussionen. Riesa hat sich durchgesetzt. *Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2*

Familie – Kind – Beruf: Wie geht das?

Wer passt auf den dreijährigen Max auf, wenn für die alleinerziehende Mutter um 6 Uhr der Dienst im Krankenhaus beginnt? Vor allem für junge Ärztinnen ist die Entscheidung für ein Kind aufgrund langer *Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2*



Teilnehmer des Forums in den Elblandkliniken.

„Meißner Modell“-Azubis beenden ihre Ausbildung mit guten Ergebnissen

Das Amt für Arbeit und Soziales (AfAS) des Landkreises Meißen und das Aufbauwerk der Region Riesa, Meißen, Großenhain GmbH ziehen eine weitere positive Bilanz der Ausbildungsinitiative „Meißner Modell“.

Insgesamt 62 Auszubildende konnten nach 2- bzw. 3-jähriger Lehrzeit im Sommer 2009 zur Abschlussprüfung angemeldet werden.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2



In der Gärtnerei Damme in Coswig/Sörnnewitz absolvierte Susanne Alex (r.) eine Ausbildung zur Floristin und wurde übernommen.

Aus dem Inhalt

	Seite
Amtliche Bekanntmachungen	2-5
Aktuelles aus dem Landkreis	5-9
Tipps, Termine und Vereine	10-13
Jubiläen	14
Anzeigen	ab Seite 13

NÄCHSTER

REDAKTIONSSCHLUSS:

Donnerstag, der 10.09.2009

NÄCHSTER

ERSCHEINUNGSTERMIN:

**Freitag,
der 18.09.2009**

Impressum:

Herausgeber:

Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21
01662 Meißen
Telefon: 03521/ 725-0

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen
der Landkreisverwaltung:
Arndt Steinbach
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen

Verantwortlich für sonstige Bekanntmachungen
der Landkreisverwaltung:
Pressestelle des Landratsamtes:
Eberhard Franke
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen
Telefon: 03521/ 725-7014
Fax: 03521/ 725-7000

Verlag, Satz, Druck, Vertrieb, Anzeigen

Riedel OHG, Verlag, Werbung,
Öffentlichkeitsarbeit,
H.-Heine-Str. 13a
09247 Chemnitz, OT Röhrsdorf,
Tel.: 03722/502000
Fax: 03722/502001
E-Mail: verlag@riedel-ohg.de
Inhaber: Annemarie und Reinhard Riedel

Erscheinungsweise:

Das Amtsblatt erscheint 14tägig, kostenlos an bekanntgegebenen Verteilpunkten in den Landkreisen. Einzelexemplare zum Versand bzw. als Abonnement werden vom Verlag gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt kann auch im Internet gelesen werden unter: www.kreis-meissen.de und www.riesa-grossenhain.de

Erster Spatenstich für zweiten Bauabschnitt

Fortsetzung von Seite 1

Für den neuen Bauabschnitt ist auch der Landkreis Meißen gefordert. Dazu Arndt Steinbach: „Unsere Kreisstraße zwischen Seerhausen und Groptitz erhält eine Brücke über die Eisenbahnlinie Riesa-Chemnitz. Damit entfällt ein für Autofahrer nerviger Bahnübergang. Außerdem wird der Unfallknoten an der B 6 und der Rostocker Straße ausgebaut.“ Alle dazu notwendigen Vereinbarungen sind längst vom Landrat und der Oberbürgermeisterin unterschrieben. Mit einem kleinen Straßenfest feierten Politik und

Bürger die Wiederaufnahme eines der wichtigsten Straßenbauprojekte im Landkreis. Und auch Stauchwitz Bürgermeister Peter Geißler, der „seinen“ Bauabschnitt vor Riesa realisiert sehen wollte, schaut hoffnungsvoll in die Zukunft.

Landrat Arndt Steinbach sieht vor allem einen Grund für einen zügigen Bau: „Wer sich eine starken Landkreis Meißen in der Region Dresden wünscht, der steht zu unserem Entwicklungskonzept einer modernen Verkehrsinfrastruktur im Raum Riesa, Gröditz und Großenhain.“ Und dazu gehört auch die B 169.

Familie – Kind – Beruf: Wie geht das?

Fortsetzung von Seite 1

Ausbildungszeiten und sehr unterschiedlicher Dienste nicht immer leicht.

Deutschland braucht Zukunft und darum Kinder, so die zentrale Botschaft eines Forums in den Elblandkliniken in Meißen mit der Bundesfamilienministerin Dr. Ursula von der Leyen und dem Bundesminister Dr. Thomas de Maizière. Für die „Elblandzwerge“, wie Klinikgeschäftsführer Markus Funk den Nachwuchs der Ärztinnen wie Ärzte und Schwestern nennt, gibt es ein ehrgeiziges Projekt: den neuen Betriebskindergarten in Radebeul.

Noch im September erfolgt die symbolische Grundsteinlegung für 26 Kita- und 12 Krippenplätze, die von 5.30 Uhr bis in die späten Abendstunden und auch sonnabends geöffnet sind. Die Ministerin lobte das Engagement der Elbländer, denn „junge Familien brauchen Hilfe und Verständnis“. Die Bundesregierung hat sich das ehrgeizige Ziel gestellt, Deutschland deutlich zu verjüngen. Dafür hat sie den alten

CDU-Anspruch Frau und Familie durch Beruf ergänzt. Für ostdeutsche Frauen eine selbstverständliche Lebensplanung, die, wie das Forum belegte, nicht immer konfliktfrei zu organisieren ist. Es gibt kleine Erfolge. Rund 18 Prozent junger Väter nutzen bereits die Chance auf Elternzeit, einst als „Wickelvolontariat“ verspottet. Es sind kleine aber wichtige Schritte, mit denen die Bundesministerin die Familienpolitik modernisiert. Nicht ohne Widerstand. Eine Mutter von vier Kindern beklagte auf dem Forum, dass sie als Hausfrau und Mutter keine Unterstützung mehr erfahre, „sondern nur die berufstätigen Frauen.“ Ursula von der Leyen appellierte, die Polarisierung verschiedener Lebensentwürfe aufzubrechen: „Wir brauchen Toleranz gegenüber der einen wie anderen Familienform. Für viele Familien ist die Berufstätigkeit nicht zuletzt auch eine Existenzfrage.“

Dafür gab es viel Beifall der jungen Gäste, die eine Stunde sehr offen mit den Bundesministern und der Landtagsabgeordnete Karin Stempel diskutierten.

„Meißner Modell“-Azubis beenden ihre Ausbildung mit guten Ergebnissen

Fortsetzung von Seite 1

Davon bestanden bisher 41 Jugendliche die Prüfungen erfolgreich und mit teilweise sehr guten Ergebnissen. Den verbleibenden Azubis stehen die Prüfungen Ende August bzw. im September noch bevor. Die Bandbreite der dualen Berufsausbildungen erstreckte sich von Bäckern, über Altenpfleger, Teilezurichtern und Fahrzeuglackierern bis hin zu Verkaufsaufleuten. Entsprechend dem aktuellen Trend absolvierten eine Vielzahl von Jugendlichen Ausbil-

dungen im sozialen, pflegerischen Bereich, im Handel sowie im Hotel- und Gaststättengewerbe.

Seit Beginn der Ausbildungsinitiative des Landkreises Meißen im Jahr 2005 haben mittlerweile 166 Auszubildende ihre Berufsausbildungen im „Meißner Modell“ erfolgreich abgeschlossen. Besonders erfreulich ist dabei, dass im Anschluss daran in 40 Fällen eine Übernahme in Arbeit, in geringfügige Beschäftigung oder weiterführende Ausbildung erreicht werden konnte.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Der Landkreis Meißen schreibt folgende Lieferleistungen öffentlich aus:

- Lieferung von Auftausalz Magnesiumchlorid als wässrige Lösung an die Straßenmeistereien des Landkreises Meißen und
- Lieferung von Auftausalz an die Straßenmeistereien des Landkreises Meißen

Die vollständigen Ausschreibungstexte werden am 04.09.2009 im Sächsischen Ausschreibungsblatt veröffentlicht.

Der Landrat



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

30. (außerordentliche) öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Am 13. August 2009 hat nach erfolgter Stadtratswahl für die Landeshauptstadt Dresden der neue Stadtrat seine Verbandsräte für den Regionalen Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge neu gewählt. Dies macht es notwendig, dass sich die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge neu konstituiert.

Die 30. (außerordentliche) öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge findet **am 16.09.2009, 13.00 Uhr, im Haus der Kirche – Dreikönigskirche, Kleiner Saal, II. Obergeschoss, Hauptstraße 23 in 01097 Dresden** statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl des Verbandsvorsitzenden und seiner Stellvertreter
3. Bestellung der Mitglieder des Planungsausschusses und deren Stellvertreter
4. Berufung/Bestätigung der beratenden Mitglieder der Verbandsversammlung und deren Stellvertreter
5. Erste Gesamtfortschreibung Regionalplan - Beratung zum Genehmigungsbescheid
6. Informationen zum Stand von Projekten/Projektvorhaben des Regionalen Planungsverbandes
7. Bekanntgaben und Anfragen.

Geisler
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Zustellung

Vollzug des Sozialgesetzbuch Zweiter Teil (SGB II) Zehntes Buch (X)

**Herrn Walter
Kurt Rumpel *01.04.1954
Wohnsitz unklar**

ist der vom Landratsamt Meißen, Dezernat Arbeit, Amt für Arbeit und Soziales, erlassene Bescheid vom 14.08.2009, Aktenzeichen: 1002.5.0496 zuzustellen.

Die öffentliche Zustellung erfolgt, da der Aufenthaltsort der o.g. Person derzeit unbekannt ist (§ 15 Abs. 1 Ziffer 1 SächsVwZG). Die Benachrichtigung wird gemäß § 15 Abs. 2 SächsVwZG zwei Wochen lang ausgehängt und laut Bekanntmachungssatzung des Landkreises Meißen vom 29.10.1998 durch Aufnahme in das Amtsblatt des Landkreises Meißen ortsüblich bekanntgemacht.

Der Bescheid liegt beim Landratsamt Meißen, Amt für Arbeit und Soziales, Loosestraße 17-19, 01662 Meißen, Haus A, Zi. 40 zur Abholung bereit. Der Bescheid vom 14.08.2009 gilt zwei Wochen nach Bekanntgabe als öffentlich zugestellt (§ 37 Abs. 4 SGB X). Ab dem Zeitpunkt der Zustellung beginnt die Rechtsbehelfsfrist nach § 62 SGB X i.V.m § 84 SGG von einem Monat an zu laufen.

Meißen, 25.08.2009

Würkner, Amtsleiter
Amt für Arbeit und Soziales

Öffentliche Bekanntmachung

**zur 5. Sitzung des Technischen Ausschusses des Kreistages
Meißen am 08.09.2009**

Beginn: 17:00 Uhr
Sitzungsort: Beratungsraum 2. Obergeschoss, Zimmer 206
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Tagesordnung, Protokollbestätigung
2. Entwicklung Kfz-Zulassung im Landkreis Meißen
3. Verfahrensstand zur Festsetzung des Naturschutzgebietes „Linzer Wasser“
4. Information zum Bearbeitungsstand
Planung und Bau von Kreisstraßen auf der Grundlage des Beschlusses 09/5/0182 vom 24.02.2009 einschl. der gebildeten Haushaltsreste im Straßenbau 2008
5. Anfragen und Informationen

Die Tagesordnung wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Meißen, 27. August 2009



Arndt Steinbach
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

**zur 3. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schule, Kultur und
Sport des Kreistages Meißen am 15.09.2009**

Beginn: 17:00 Uhr
Sitzungsort: Beratungsraum 2. Obergeschoss, Zimmer 206
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Tagesordnung, Protokollbestätigung
2. Eigenbetrieb Musikschule des Landkreises Meißen – Halbjahresbericht zum 30. Juni 2009
3. Amt für Arbeit und Soziales/ARGE aktuell
4. Haushaltsmittel für Kommunalkombi
5. Kosten der Unterkunft (KdU)
Anfrage von Frau Knebel im Kreistag am 25. Juni 2009
6. Finanzielle Förderung des Integrativen Freizeittreffs in Meißen
7. Entscheidung über die investive Förderung des Ersatzneubaus einer Wohnstätte für behinderte Menschen mit Förder- und Betreuungsbereich in Trägerschaft der Evangelischen Behindertenhilfe Dresden und Umland gGmbH
- 8.1 Information zur Verwaltungs- und Funktionalreform im sozialen Bereich – Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) und nach dem Sächsischen Landesblindengeldgesetz (LBlindG)
- 8.2 Information zur Verwaltungs- und Funktionalreform im sozialen Bereich – Vollzug des Eltern- und Landeserziehungsgeldgesetzes
9. Förderung der Selbsthilfegruppen des Landkreises Meißen durch den Freistaat Sachsen, den Landkreis Meißen und die Krankenkasse
10. Anfragen und Informationen

Die Tagesordnung wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Meißen, 27. August 2009



Arndt Steinbach
Landrat

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung

zur 6. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Kreistages Meißen am 10.09.2009

Beginn: 17:00 Uhr
 Sitzungsort: Beratungsraum 2. Obergeschoss, Zimmer 206
 Brauhausstraße 21, 01662 Meißen
 TAGESORDNUNG

- 1 Eröffnung, Tagesordnung, Protokollbestätigung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderung der Fortschreibung der Bedarfsplanung für die Betreuung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege nach SächsKitaG im Landkreis Meißen für den Zeitraum 01.08.2009-31.07.2010
- 4 Die Arbeit der Netzwerke zum Kinderschutz im Landkreis Meißen
- 5 Das Begrüßungsgeld für Neugeborene des Landkreises Meißen
- 6 Beschlussfassung über Vertragspartner und Zuwendungshöhen im Leistungsbereich der §§ 11-14, 16 SGB VIII für den Zeitraum 01.01.2010 – 31.12.2012
- 6.1 Beschlussfassung über Vertragspartner und Zuwendungshöhen im Leistungsbereich der §§ 11-14, 16 SGB VIII für den Zeitraum 01.01.2010-31.12.2012 im Planungsraum 1 (Strehla)
- 6.2 Beschlussfassung über Vertragspartner und Zuwendungshöhen im Leistungsbereich der §§ 11-14, 16 SGB VIII für den Zeitraum 01.01.2010-31.12.2012 im Planungsraum 2 (Zeithain)
- 6.3 Beschlussfassung über Vertragspartner und Zuwendungshöhen im Leistungsbereich der §§ 11-14, 16 SGB VIII für den Zeitraum 01.01.2010-31.12.2012 im Planungsraum 3 (Gröditz, Nauwalde, Röderaue, Wülknitz)
- 6.4 Beschlussfassung über Vertragspartner und Zuwendungshöhen im Leistungsbereich der §§ 11-14, 16 SGB VIII für den Zeitraum 01.01.2010-31.12.2012 im Planungsraum 4 (Riesa)
- 6.5 Beschlussfassung über Vertragspartner und Zuwendungshöhen im Leistungsbereich der §§ 11-14, 16 SGB VIII für den Zeitraum 01.01.2010-31.12.2012 im Planungsraum 5 (Nünchritz, Glaubitz)
- 6.6 Beschlussfassung über Vertragspartner und Zuwendungshöhen im Leistungsbereich der §§ 11-14, 16 SGB VIII für den Zeitraum 01.01.-2010-31.12.2012 im Planungsraum 6 (Großenhain, Zabeltitz, Wildenhain, Priestewitz)
- 6.7 Beschlussfassung über Vertragspartner und Zuwendungshöhen im Leistungsbereich der §§ 11-14, 16 SGB VIII für den Zeitraum 01.01.2010-31.12.2012 im Planungsraum 7 (Lampertswalde, Schönfeld, Thendorf, Tauscha)
- 6.8 Beschlussfassung über Vertragspartner und Zuwendungshöhen im Leistungsbereich der §§ 11-14, 16 SGB VIII für den Zeitraum 01.01.2010-31.12.2012 im Planungsraum 8 (Stauchitz, Hirschstein)
- 6.9 Beschlussfassung über Vertragspartner und Zuwendungshöhen im Leistungsbereich der §3 11-14, 16 SGB VIII für den Zeitraum 01.01.2010-31.12.2012 im Planungsraum 9 (Ebersbach)
- 6.10 Beschlussfassung über Vertragspartner und Zuwendungshöhen im Leistungsbereich der §§ 11-14, 16 SGB VIII für den Zeitraum 01.01.2010-31.12.2012 im Planungsraum 10 (Lommatzsch, Diera-Zehren)
- 6.11 Beschlussfassung über Vertragspartner und Zuwendungshöhen im Leistungsbereich der §§ 11-14, 16 SGB VIII für den Zeitraum 01.01.2010-31.12.2012 im Planungsraum 11 (Käbschütztal, Ketzerbachtal, Leuben-Schleinitz)
- 6.12 Beschlussfassung über Vertragspartner und Zuwendungshöhen im Leistungsbereich der §3 11-14, 16 SGB VIII für den Zeitraum 01.01.2010-31.12.2012 im Planungsraum 12 (Meißen)
- 6.13 Beschlussfassung über Vertragspartner und Zuwendungshöhen im Leistungsbereich der §§ 11-14, 16 SGB VIII für den Zeitraum 01.01.2010-31.12.2012 im Planungsraum 13 (Niederau, Weinböhlen)
- 6.14 Beschlussfassung über Vertragspartner und Zuwendungshöhen im Leistungsbereich der §§ 11-14, 16 SGB VIII für den Zeitraum 01.01.2010-31.12.2012 im Planungsraum 14 (Moritzburg, Radeburg)

- 6.15 Beschlussfassung über Vertragspartner und Zuwendungshöhen im Leistungsbereich der §§ 11-14, 16 SGB VIII für den Zeitraum 01.01.2010-31.12.2012 im Planungsraum 15 (Coswig)
 - 6.16 Beschlussfassung über Vertragspartner und Zuwendungshöhen im Leistungsbereich der §§ 11-14, 16 SGB VIII für den Zeitraum 01.01.2010-31.12.2012 im Planungsraum 16 (Nossen)
 - 6.17 Beschlussfassung über Vertragspartner und Zuwendungshöhen im Leistungsbereich der §§ 11-14, 16 SGB VIII für den Zeitraum 01.01.2010-31.12.2012 im Planungsraum 17 (Triebischtal, Klipphausen)
 - 6.18 Beschlussfassung über Vertragspartner und Zuwendungshöhen im Leistungsbereich der §§ 11-14, 16 SGB VIII für den Zeitraum 01.01.2010-31.12.2012 im Planungsraum 18 (Radebeul)
 - 7 Beschlussfassung über Vertragspartner und Zuwendungshöhe im Leistungsbereich des § 12 SGB VIII für den Zeitraum 01.01.2010-31.12.2012 für das landkreisweite Angebot der Koordinations- und Beratungsstelle des Kreisjugendrings Meißen e.V.
 - 8 Beschlussfassung über Vertragspartner und Zuwendungshöhe im Leistungsbereich der §§ 11-14, 16 SGB VIII für den Zeitraum 01.01.2010-31.12.2012 für die landkreisweiten Angebote der Freizeitinsel Riesa-Großenhain e.V.
 - 9 Beschlussfassung zur „Richtlinie des Landkreises Meißen zur Förderung von Kleinprojekten der Jugendhilfe auf der Grundlage des SGB VIII 2. Kapitel, 1. Abschnitt §§ 11-14 und 2. Abschnitt § 16“
 - 10 Anfragen und Informationen
- Die Tagesordnung wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Meißen, 27. August 2009



Arndt Steinbach
 Landrat

**Abwasserzweckverband
 Gemeinschaftskläranlage Meißen**

**Bekanntmachung
 über die Feststellung des Jahresabschlusses
 zum 31. Dezember 2008**

- I. Jahresabschluss 2008
 Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen hat in ihrer Sitzung am 25. Juni 2009 die Beschlüsse über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2008, zur Ergebnisverwendung und zur Entlastung des Geschäftsführers gefasst.

Die Beschlüsse haben folgenden Wortlaut:

1. Die Verbandsversammlung stellt den Jahresabschluss 2008 wie folgt fest:
 - 1.1. Bilanzsumme 88.297.828,34 EUR
 - 1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf
 - das Anlagevermögen 88.002.892,84 EUR
 - Umlaufvermögen 294.880,64 EUR
 - Rechnungsabgrenzungsposten 54,86 EUR
 - 1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf
 - das Eigenkapital 40.665.916,35 EUR
 - Sonderposten empfangene Ertragszuschüsse 39.161.364,00 EUR
 - die Rückstellungen 159.041,93 EUR
 - die Verbindlichkeiten 8.311.506,06 EUR
 - 1.2. Jahresverlust 250.484,44 EUR
 - 1.2.1. Summe der Erträge 2.825.853,25 EUR
 - 1.2.2. Summe der Aufwendungen 3.076.337,69 EUR

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

2. Die Verbandsversammlung beschließt, den Jahresverlust in Höhe von 250.484,44 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Die Verbandsversammlung beschließt, dem Geschäftsführer des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen für das Wirtschaftsjahr 2008 Entlastung zu erteilen.

II. Jahresabschlussprüfung

Die von der Verbandsversammlung beauftragte Schneider + Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, hat die Jahresabschlussprüfung 2007 abgeschlossen und mit Datum vom 13. Mai 2009 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen, Diera-Zehren für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2008 bis 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Verbandssatzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Verbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Verbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise über die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Verbandssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Der Sächsische Rechnungshof hat dies zur Kenntnis genommen und erteilt mit Schreiben vom 15. Juni 2009 den abschließenden Vermerk der überörtlichen Prüfungseinrichtung.

III. Auslegung

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 und der Lagebericht 2008 werden in der Zeit **vom 07.09.2009 bis 15.09.2009** in den Geschäftsräumen des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen, Elbtalstraße 11, 01665 Diera-Zehren, während der Dienstzeit öffentlich ausgelegt.

Diera-Zehren, den 21.08.2009

Franke
Verbandsvorsitzender

Abwasserzweckverband
Gemeinschaftskläranlage Meißen

Bekanntmachung

In der Sitzung 1/09 der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen am 25.06.2009 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr.: VV09/01/001

Bestätigung des Protokolls der Sitzung der Verbandsversammlung vom 01.12.2008

Beschluss Nr.: VV09/01/002

Bestätigung des Berichts über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2008

Beschluss Nr.: VV09/01/003

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2008

Beschluss Nr.: VV09/01/004

Verwendung des Jahresverlustes 2008

Beschluss Nr.: VV09/01/005

Erteilung der Entlastung des Geschäftsführers für das Wirtschaftsjahr 2008

Beschluss Nr.: VV09/01/006

Bevollmächtigung des Verbandsvorsitzenden zur Feststellung des Jahresabschlusses 2008 der Abwasserentsorgungsgesellschaft Meißner Land mbH in der Gesellschafterversammlung

Beschluss Nr.: VV09/01/007

Beschluss der Geschäftsordnung für die Verbandsversammlung in der Fassung vom 18. Mai 2009

Beschluss Nr.: VV09/01/008

Beschluss zur Zustimmung der Aufnahme der Ortsteile Burkhardswalde, Garsebach, Grotzsch, Miltitz, Munzig, Perne, Robschütz, Roitzschen, Rothsönberg, Schmiedewalde, Semmelsberg, und Tanneberg der Gemeinde Triebischtal in den Abwasserzweckverband Gemeinschaftskläranlage Meißen nach Vorliegen des entsprechenden Gemeinderatsbeschlusses

Diera-Zehren, den 21.08.2009

Franke
Verbandsvorsitzender

AKTUELLES AUS DEM LANDKREIS

Bürgersprechstunde zu den SED-Unrechtsbereinigungsgesetzen

Die Sprechstunde des Sächsischen Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatsicherheitsdienstes der ehemaligen DDR zu Fragen der Rehabilitierung von DDR-Unrecht findet statt am **Donnerstag, 10. September 2009, 8.00 bis 18.00 Uhr** in 01589 Riesa, Heinrich-Heine-Str. 1, Landratsamt Meißen, Außenstelle Riesa, Beratungsraum, 1. Etage rechts (auch telefonische Rücksprachen unter Tel.: 03525/51751168 während der Sprechzeiten möglich).

Zur Minderung der Folgen von SED-Unrecht wurden durch den Deutschen Bundestag drei SED-Unrechtsbereinigungsgesetze beschlossen. Sie beinhalten die strafrechtliche Rehabilitierung von politisch motivierten Verurteilungen sowie die berufliche und verwaltungsrechtliche Rehabilitierung von in der DDR erlittenem Unrecht.

Ziel dieser Gesetze ist es, den Opfern einen Weg zu eröffnen, die rechtsstaatswidrige Verurteilung aus dem Strafregister zu entfernen, sich vom Makel persönlicher Diskriminierung zu befreien, fortwirkendes Unrecht aufzuheben und soziale Ausgleichsleistungen in Anspruch zu nehmen.

AKTUELLES AUS DEM LANDKREIS

Einmillionster Fahrgast auf der Löbnitzgrundbahn

Seit 2004 betreibt die Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft (SDG) die Löbnitzgrundbahn, die zwischen Radebeul Ost und Radeburg auf schmaler Spur unterwegs ist. Am 14. August begrüßten SDG und der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) bereits den einmillionsten Fahrgast am Bahnhof in Moritzburg. Sabine Ackermann aus Quedlinburg war vom unerwarteten Empfang sehr überrascht und freute sich über die anschließende Freifahrt Richtung Radebeul, eine Flasche Sächsischen Wein sowie ein Buch über die Geschichte der Löbnitzgrundbahn. Bereits 1879 wurde der Bau der Schmalspurbahn beschlossen, vier Jahre später erfolgte der Spatenstich bei Dippelsdorf. Am 15. September 1884 rollte der erste Zug der Königlich-Sächsischen Staatseisenbahn. In der Vergangenheit drohte mehrfach das Aus, doch mit Gründung des VVO wurde zugesichert, die Strecke für 15 Jahre zu bestellen. Mittlerweile zieht die die Schmalspurbahn immer mehr Menschen in ihren Bann. Allein 2008 waren mehr als 210.000 Besucher mit ihr im Sächsischen Elbland unterwegs.

Am 12. und 13. September wird bereits der 125. Streckengeburtstag mit dem Schmalspurbahn-Festival, das über die Grenzen der Region bekannt ist, gefeiert. Entlang der 17 Kilometer langen Strecke gibt es viel zu entdecken.

Kinderfeste, Fahrzeug- und Modelleisenbahnausstellungen, Livekonzerte und Artistik bestimmen an beiden Tagen das Bild in Radebeul Ost, Moritzburg und Radeburg. Ein besonderer Höhepunkt wird das Dampflokglühen am Samstagabend in Radebeul sein.



Sabine Ackermann aus Quedlinburg ist der einmillionste Fahrgast der Löbnitzgrundbahn. Dieser Gewinn war der krönende Abschluss einer einwöchigen Reise nach Radebeul und das Sächsische Elbland mit ihren ehemaligen Klassenkameraden aus dem Harz. (Von links nach rechts: Kirsten Kraus, Ines Baumann, Sabine Ackermann, Ingrid Günzke)

Stärkung des Wirtschaftsstandortes und Verbesserung der Wohnqualität



Da freuen sich Groß und Klein – Verkehrsfreigabe der S 90 in Frauenhain am 21. August. Die S 90 bindet den nördlichen Raum des Landkreises um die Stadt Gröditz und die Gemeinde Röderau an das Bundesfernstraßennetz an. Vom Ausbau profitieren Wirtschaft und Anwohner.

Küssen und Umarmen verboten!

Das Kreisjugendamt hat in einem Merkblatt alle Kindeinrichtungen des Landkreises Meißen zum Verhalten bei Verdacht auf eine Virusinfektion mit dem Erreger der sogenannten „Schweingrippe“ informiert. Aufgrund der vielen Kontakte in Schulen und Kindertageseinrichtungen spielen gerade Kinder und Jugendliche für die Weiterverbreitung einer Virusgrippe eine große Rolle. Die typischen Krankheitszeichen der „Neuen Influenza“ sind plötzliches Krankheitsgefühl, Fieber um die 38°C mit Schüttelfrost, Husten oder Atemnot sowie Schmerzen im Kopf und in den Gelenken. Sollten diese Symptome auftreten, werden die Eltern aufgefordert, ihre Kinder nicht in die Schule oder Kita zu schicken.

Das kranke Kind muss dem Haus- oder Kinderarzt vorgestellt werden, der bereits telefonisch über den Verdacht zu informieren ist, um entsprechende Vorkehrungen treffen zu können. Auch die Kindertagesstätte oder Schule sollte unbedingt informiert werden.

Bestätigt sich der Verdacht einer Infektion, muss das Kind zehn Tage von der Kindertagesstätte oder der Schule fern bleiben, um andere Kinder sowie das Kindertagesstätten- bzw. Lehrpersonal vor einer Ansteckung zu schützen. Außer zum Arztbesuch darf das Kind vorerst das Haus nicht verlassen und keine Besuche empfangen.

Folgende Maßnahmen werden empfohlen, um die Weiterverbreitung des „Neuen Influenzavirus“ zu vermindern: regelmäßiges Händewaschen mit Wasser und Seife für mindestens 20 bis 30 Sekunden, Vermeiden von Berührungen von Augen, Nase oder Mund durch die eigenen Hände, Vermeiden von engen Körperkontakten wie Umarmen, Küssen und Händeschütteln. Weitere Empfehlungen sind, Besteck, Trinkgefäße oder Geschirr nicht mit anderen zu teilen, lüften der Räume drei- bis viermal täglich fünf bis zehn Minuten. Dadurch wird die Anzahl der Viren in der Luft reduziert und das Austrocknen der Mund- und Nasenschleimhäute, die für die Abwehr der Viren wichtig sind, verhindert.

Insbesondere müssen Babys, Kleinkinder, Schwangere und Personen mit chronischen Krankheiten wie Asthma vor einer Ansteckung geschützt werden. Die Eltern und die Geschwister eines erkrankten Kindes gelten als enge Kontaktpersonen und sollten deshalb in den folgenden zwei Wochen ebenfalls bei sich auf die typischen Anzeichen einer Influenza achten.

Übrigens sind vorsorgliche Labortests bei gesunden Kontaktpersonen nicht aussagekräftig und werden daher von Ärzten und Laboren auch nicht angeboten.

AKTUELLES AUS DEM LANDKREIS

Hilfe, es brennt im Container!

„Helden gesucht“ steht auf den Werbeplakaten für mehr Jugend in den sächsischen Feuerwehren. Ziemlich viel Mut war auch bei einer ungewöhnlichen Übung im Feuerwehrtechnischen Zentrum des Landkreises Meißen im Industriepark Glaubitz/Zeithain gefragt. Dichte Wolken vernebelten an jenem späten Freitagnachmittag den Blick auf die Augustsonne. Doch es ging schließlich nicht um romantische Sommerbilder. Bei etwa 25 Grad Außentemperatur sollten zuerst die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Coswig mit vollständiger Ausrüstung und Atemschutzgerät in den 650-Grad-Übungscontainer steigen.

Seit etlichen Wochen tourt das Spezialfahrzeug der Energieversorgung Baden-Württemberg als Übungshilfe durch den Freistaat Sachsen. Meißen's Kreisbrandmeister Peter Wolf verantwortet die Organisation vor Ort: „Die Teilnahme ist freiwillig, andererseits können ohnehin nur jene Kameraden den Ernstfall proben, die Atemschutzgeräte tragen sowie an den dafür vorgeschriebenen Trainingseinheiten teilnehmen.“ Natürlich steht die Gesundheit der Kameraden an erster Stelle. Vor dem Einstieg werden Blutdruck und Herzfrequenz gemessen.

Dann gibt Schwabe Walter Ochs, verantwortlich für die Technik des 220.000 Euro teuren Fahrzeuges, den Startschuss. In wenigen Sekunden stehen die Jungs bereit. Aus dem Container tönen Schreie und ein gewaltiges Fauchen, aus dem Dach steigen Rauchwolken. Das mit Propangas betriebene Übungsfahrzeug will die Brandrealität so authentisch wie möglich simulieren. Auch wenn die jungen Coswiger vielleicht gelassener an die Arbeit gehen als bei einem richtigen Hausbrand, bleibt die körperliche Anstrengung fast gleich. In dem Fahrzeug brennt es lichterloh aus allen Ecken, der Temperaturanzeiger steht bei 620 Grad Celsius.

Walter Ochs legt beim Knopf Sofa und Sitzecke noch etwas nach. Das Feuer heizt auch dem Wasser tüchtig ein, so entstehen ähnlich wie in der Sauna gewaltige Dampfwolken. Schläuche werden durch den 20 Quadratmeter großen Raum gezogen. In wenigen Minuten beginnen die Löscharbeiten im Inneren wie auf dem Dach des Containers. Die vorwiegend jugendlichen Kameraden gehen besonnen und äußerst professionell zu Werke. So wie man das von Helden erwartet! Peter Wolf ist mit der Premiere zufrieden: „Dieses Szenario kommt der Realität sehr nahe. Hochachtung vor dieser Leistung!“ Über 260 Kameraden der freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Meißen haben sich für die 20-Minuten-Übung angemeldet. Ein besonderer Dank gilt dem Energieversorger Enso, der die Sachsentour sponsert.



Heiße Action – Im Inneren des Übungscontainers herrschen 650 Grad.

Wiedereröffnung Geschäftsstelle Meißen-Neugasse

Seit dem 15.07.2009 wurde die Filiale der Sparkasse Meißen in der Meißen'ner Neugasse umgebaut. Ziel war es, die veränderten Gegebenheiten aufgrund der zwischenzeitlich eingezogenen Mieter und die Anforderungen an eine moderne Geschäftsstelle miteinander in Einklang zu bringen. Von und mit diesen Umbaumaßnahmen profitieren die Firmen der Region von umfangreichen Aufträgen – denn die Bauleistungen werden vorrangig an Unternehmen aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Meißen erteilt.

Nach erfolgtem Umbau steht die Geschäftsstelle Meißen-Neugasse den Kunden seit Donnerstag, den 27.08.2009, wieder zur Verfügung – und das zu den gewohnten Öffnungszeiten Montag-Freitag jeweils 9 Uhr bis 18 Uhr.

Projekt ÖKOPROFIT erfolgreich abgeschlossen

Das Landratsamt als Projektträger sowie die Projektbegleiter Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft und Industrie- und Handelskammer haben gemeinsam mit den 16 Teilnehmerbetrieben eine positive Bilanz der Aktion ÖKOPROFIT Meißen gezogen. Während des Projekt-Jahres sparten die Unternehmen zusammen 3.127.714 Kilowattstunden und 524.100 Euro Energiekosten ein. Der Kohlenstoffdioxid-Ausstoß wurde um 5.614 Tonnen reduziert. Maßgeblichen Anteil an diesen hervorragenden Ergebnissen hatte ein Berater-Team, welches praxisnahe Maßnahmen zu Umweltentlastung und Kosteneinsparung erarbeitete und gemeinsam mit den Firmen umsetzte. Vor-Ort-Beratungen und Workshops standen im Mittelpunkt der Arbeit.



Foto von der Abschlussveranstaltung am 19. August in Meißen.

Ihre Zertifikate für erfolgreiche Teilnahme konnten die Betriebe zur Abschlussveranstaltung am 19. August aus den Händen von Staatsminister Frank Kupfer entgegennehmen.

Der Landkreis Meißen ist die dritte Kommune im Freistaat Sachsen, die eine regionale ÖKOPROFIT-Runde für Einsteiger startete. Vor uns waren nur die Stadt Dresden und der Landkreis Löbau-Zittau. Allerdings spielt bei diesem Projekt die Reihenfolge keine Rolle. Wer mitmacht, hat schon gewonnen.

ÖKOPROFIT ist auf eine europäische Initiative zurückzuführen. Es steht im vollen Wortlaut für „Ökologisches Projekt für integrierte Umwelttechnik“. Was es bewirken will ist relativ kurz gefasst: „Umweltschutz als Eigennutz“. Es vereint Ökologie mit wirtschaftlichem Nutzen. ÖKOPROFIT ist ein überzeugendes, erprobtes und insbesondere ein flexibles Umweltberatungsprogramm. Es hat seinen Ursprung in der österreichischen Stadt Graz und wurde durch die Stadt München, welche als erste deutsche Kommune dieses Projekt etabliert hatte, an deutsche Verhältnisse angepasst.

Viele Gemeinden, Landkreise und Großstädte schlossen sich an. Über 2000 Unternehmen aus ganz Deutschland beteiligten sich bereits erfolgreich an der Umsetzung.

Der Landkreis Meißen bedankt sich bei den beteiligten Unternehmen, dem Berater- und Kommissionsteam sowie der Geschäftsstelle der Umweltpartnerschaft Sachsen, die maßgeblich zum Gelingen beigetragen haben.

AKTUELLES AUS DEM LANDKREIS

Konjunkturprogramm – Im Landkreis Meißen sind alle Mittel vergeben Gespräch mit Landrat Arndt Steinbach

Die Nachrichten über die weltweite Wirtschaftskrise bewegen sich im Spannungsfeld zwischen Hoffnung und düsteren Prognosen. Wie sieht es im Landkreis Meißen aus?

Landrat Arndt Steinbach: Es gibt Unternehmen, die der Krise trotzen und auf Zuwachs verweisen können. Demzufolge Investitionen und neue Arbeitsplätze planen, wie das Wacker-Chemiewerk in Nünchritz, die Reifenproduktion in Riesa oder die Walzengießerei in Coswig. Und es gibt gegenteilige Entwicklungen, wo nach der Kurzarbeit auch über Entlassungen nachgedacht wird. Für das Handwerk mit seinen Kompetenzen für Dienstleistungen und individuelle Arbeiten etwa im Baugewerbe ist es eine besonders schwierige Situation, die sich mit mehr Fragen als Sicherheiten für die Zukunft verknüpft. Darum ist das Konjunkturpaket aus meiner Sicht eine Brücke über diese Krisenzeit.

Wie sind Sie mit der Organisation der Mittelvergabe aus dem Konjunkturprogramm vorangekommen?

Landrat Arndt Steinbach: Der Landkreis Meißen hat 31.256.597 Millionen Euro erhalten, mit den geforderten Eigenmitteln ergibt das eine zusätzliche Investitionssumme von 39,1 Millionen Euro. Und die sind für Vorhaben der Städte und Gemeinden wie des Landkreises vergeben. Das sind vor allem Bauvorhaben bei Kindereinrichtungen, Schulen, für Feuerwehren bzw. Investitionen in Feuerwehrentechnik oder für umweltrelevante Themen wie etwa der Austausch besonders lärmintensiver Straßenpflaster. Der Landkreis Meißen war der erste in Sachsen, der sein zusätzliches Investitionsgeld verteilt hat. Wir klopfen uns dafür nicht auf die Schultern, aber für eine zügige Vergabe sowie einen Baubeginn für viele Projekte noch in diesem Jahr, ist diese Tatsache nicht unerheblich.

Wie reagiert das Handwerk auf dieses regionale Krisenprogramm?

Landrat Arndt Steinbach: Im Frühjahr haben wir mit dem Kreishandwerksmeister Kurt Hähnichen sowie den Obermeistern die Aufteilung der Lose und die Vergabemodalitäten besprochen. Soweit das rechtlich möglich ist, orientieren wir uns an den Wünschen der Meister, weil uns ihre Meinung wichtig ist. Über die Ausschreibungen wird im Internet unter [www.kreis-meissen.de /Aktuelles/Konjunkturprogramm II](http://www.kreis-meissen.de/Aktuelles/Konjunkturprogramm%20II) informiert. Zudem werden bei den Maßnahmen des Landkreises, die partiell beschränkt ausgeschrieben werden können, regionale Firmen direkt angeschrieben. In der Regel sind es jeweils sechs, die dann die Möglichkeit der Teilnahme haben.



833.000 Euro aus dem Konjunkturpaket fließen in das Vorhaben Ersatzneubau Kita Coswig, für das am 27. August der Grundstein gelegt wurde.

Können Sie an einem Beispiel erklären, wie diese Ausschreibung erfolgt?

Landrat Arndt Steinbach: Nehmen wir die Sanierung der Spracheilschule in Sörnewitz für rund drei Millionen Euro. Dieses Vorhaben teilt sich in eine beschränkte und eine öffentliche Ausschreibung. Im Internet erfahren die Unternehmen den Inhalt der jeweiligen Lose sowie die Termine für beide Verfahren. Bei Fragen können sich die Firmen an das zuständige Amt für Hochbau und Liegenschaften, Amtsleiter ist Herr Däweritz, unter 03522-3031602 wenden. Natürlich stehe auch ich als Gesprächspartner zur Verfügung. Ebenso haben in den Städten und Gemeinden die Ausschreibungsverfahren begonnen und mitunter auch schon der Bau. Auf unsere Bürgermeister können wir uns eben verlassen.

Wie bewerten Sie als Landrat das Konjunkturprogramm II und seine Umsetzung?

Landrat Arndt Steinbach: Es gibt immer Details, die unbefriedigend sind. Ich hätte mir einen weniger eingeschränkten Katalog der Vorhaben gewünscht. Es ist schwer nachvollziehbar, warum wir beispielsweise reguläre Fördermittel für die Sanierung des Beruflichen Schulzentrums auf der Langen Straße in Riesa mit Zweckbindung für 25 Jahre bekommen, aber weitere Investitionen aus dem Konjunkturpaket mit dem Hinweis, dieser Standort sei nicht dauerhaft, abgelehnt werden. Insgesamt stehe ich aber voll und ganz hinter diesem Programm. Es hilft den kleinen und mittleren Unternehmen in einer Zeit, in der die Wirtschaft sich mit Investitionen zurückhält. Außerdem können wir kommunale Vorhaben realisieren, die vielleicht erst in fünf oder mehr Jahren möglich gewesen wären. Die Quoten aus dem Konjunkturpaket sind oftmals höher als aus der normalen Förderung. Und so ist dieses Programm mit seinen Synergieeffekten sehr überzeugend!

Investitionen aus dem Konjunkturprogramm in Kindereinrichtungen:

Gesamtkosten für 39 Maßnahmen: 8.321.192 EUR
Konjunkturmittel: 5.345.294 EUR
davon

- für Neuschaffung von 156 Krippen- und 211 Kindergartenplätzen: 2.379.795 EUR
- für energetische Sanierung von 231 Krippen- und 1.235 Kindergartenplätzen: 1.896.599 EUR

Fachförderprogramme 2009

Gesamtkosten für 43 Maßnahmen: 4.027.819 EUR
Fördermittel: 3.285.136 EUR
davon

- für Neuschaffung von 126 Krippen- und 12 Kindergartenplätzen: 1.133.273 EUR

Achtung, Bauarbeiten!

Seit dem 2. September bis voraussichtlich 18. Dezember wird die Straße S 36 zwischen Deutschenbora und Tanneberg am Tännichtbach in Höhe des Rothschönberger Tännicht gesperrt. Die Sperrung ist wegen der Erneuerung der Brücke über den Tännichtbach erforderlich.

Der Fahrzeugverkehr wird mit Hilfe einer Ampelregelung einspurig über eine Behelfsumfahrung neben dem Baustellenbereich vorbeigeleitet.

Der Linien- und Schülerverkehr des Verkehrsverbundes Oberelbe und der Verkehrsgesellschaft Meißen ist weiterhin gewährleistet.

AKTUELLES AUS DEM LANDKREIS

Bitte aktuelle Postanschriften verwenden!

Das Landratsamt weist darauf hin, dass der Nachsendeauftrag der Deutschen Post für die ehemalige Postfachadresse 100052/100053 des Altlandkreises Riesa-Großenhain am 31. Juli 2009 erloschen ist. Das betrifft die Besucheranschriften der Verwaltungsgebäude

Großenhain, Herrmannstraße 30–34
Großenhain, Remonteplatz 7, 8 und 10
Riesa, Heinrich-Heine-Straße 1.

Bitte künftig nur noch folgende Postanschriften verwenden:

Landratsamt Meißen
Postfach 100152
01651 Meißen

ODER

Landratsamt Meißen
Brauhausstraße 21
01662 Meißen.

Postsendungen an das Landratsamt Meißen mit falscher Anschrift gehen seit 1. August 2009 mit dem Vermerk „Nicht zustellbar“ an den Absender zurück.

Naturschutzbeirat berufen

Der Altlandkreis Riesa-Großenhain kann auf gute Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbeirat verweisen. Ein Gremium, das es in Meißen bislang nicht gab. Das wird sich ändern: Am 27. August 2009 hat Landrat Arndt Steinbach den Mitgliedern des Naturschutzbeirates die Berufungsurkunden überreicht. „Der Landkreis braucht zum vielfältigen und umfangreichen Themenkreis Natur und Umwelt den fachlichen Rat von Außen“, so der Landrat. Die Besetzung des Beirates mit Fachleuten aus sehr verschiedenen Bereichen garantiert eine fundierte Beratung. Im Neukreis Meißen hat die Balance zwischen Natur, Industrie und Landwirtschaft nach wie vor einen äußerst hohen Stellenwert. Dies zu weiterhin zu garantieren und zu verstetigen ist eine wesentliche Aufgabe des Beirates.

Zu Kreisnaturschutzbeauftragten wurden ernannt Uwe Stolzenburg für die Region Meißen, Karl Heinz Rutsch für die Region Großenhain, Klaus-Peter Dünnebieber für die Region Riesa. Weitere Mitglieder des Naturschutzbeirates sind Dr. Jan Schimkat, Gerhard Herrmann, Thomas Fischer, Tilo Jobst, Jürgen Wohsmann, Dr. Rainer Nicol, Dr. Peter Kneis, Prof. Dr. Peter Schmidt, Henry Nitschke, Bärbel Zaunick und Andrea Riedel



Die Mitglieder des Naturschutzbeirates erhielten am 27. August ihre Berufungsurkunden.

Neue Straßen – neue Bogenbrücke

Vor allem für Fußgänger und Radfahrer sind die Köhler- und Fortstraße bis zum Ortsausgang Weinböhlen sicherer geworden. Auf einer Länge von 1.400 Meter wurde in den zurückliegenden sechs Monaten die Kreisstraße 8014 ausgebaut. Für den durchgängig kombinierten Geh- und Radweg wurden die alten Strommasten durch die Enso Strom GmbH abgebaut und durch unterirdische Leitungen ersetzt, dazu gehören auch die Hausanschlüsse bis zu den Elektrokästen. Beteiligt an dem Vorhaben war weiterhin die Telekom AG mit der Verlegung neuer Kabel. Ferner musste die Trinkwasserleitung partiell dem Straßenniveau angepasst werden. „Es war ein aufwendiger Straßenbau, in den insgesamt etwa 1, 2 Millionen Euro investiert wurde“, so Landrat Arndt Steinbach bei der Übergabe am 28. August. Die Gemeinde Weinböhlen war finanziell beteiligt und der Freistaat hat den Bau mit 820.000 Euro gefördert. Die Firma Wolf & Müller, Tief- und Straßenbau aus Dresden hat die Bauarbeiten ausgeführt.



Restarbeiten an der Brücke über den Lockwitzbach.

Nach dem Rückbau der ehemaligen Kreisstraße 8014 folgte der grundlegende Ausbau im Bereich Fortstraße und Spitzgrundstraße u.a. mit dem Abschluss einer Asphaltfahrbahn auf einer Breite von 5, 50 Metern. „Zu einem solchen Vorhaben gehören bereits ab Planung viele technische Details“, erklärte Landrat Steinbach und verwies auf den Neubau des gesamten Entwässerungssystems sowie den Ersatzneubau mehrerer Straßendurchlässe. Die schicke Straße erfreut natürlich auch Weinböhlens Bürgermeister Reinhart Franke: „Der Anfang ist gemacht. Ein wichtiger Abschnitt Straße ist endlich saniert und bietet vor allem mehr Verkehrssicherheit.“

Knapp zwei Monate weniger dauerte der Ausbau der K 8014 in Coswig. Baubeginn auf einer Länge von 260 Metern einschließlich Brückenbau über den Lockwitzbach an der Spitzgrundmühle war im März 2009. Auch hier wurde der grundlegende Ausbau der Kreisstraße durch einen kombinierten Rad-Geh-Weg sowie einen neuen Entwässerungskanal ergänzt. Im Kontext mit der neuen Brücke wurde das Bett des Lockwitzbaches etwa 50 Meter ausgebaut. „Die Investition“, erläuterte Landrat Arndt Steinbach, „teilt sich in den Brückenbau mit 354.000 Euro und den Straßenbau mit 332.000 Euro. Das sind schon erhebliche Summen, die der Landkreis gemeinsam mit der Stadt Coswig verbaut hat.“ Wobei die Brücke eine große Herausforderung auch an den Baubetrieb darstellte. Dazu Arndt Steinbach: „Hierbei handelt es sich um eine denkmalgeschützten Bogenbrücke, die vor rund 150 Jahren über den Lockwitzbach gebaut wurde.“ Das neue Bauwerk entstand aus Rahmenfertigteilen mit einem bogenförmigen oberen Riegel. Baubetrieb war die EUROVIA VBU GmbH ZNL aus Radeburg.

Tipps, Termine und Vereine

Heimatautor hält Vortrag

Heimatautor Robert Schmidt aus Oschatz hält am Sonntag, dem 13. September, im Alten Schloß (Gemeindeverwaltung) in Hof an der Jagna jeweils um 14.30 Uhr und 15.45 Uhr einen etwa 30minütigen Vortrag zum Thema „Das Erbe der Familie von Schleinitz - Ein kulturhistorischer Streifzug durch Kirchen, Parks und Schlösser der alten Mark Meißen.“

Der bebilderte Vortrag (Eintritt für den Vortrag: 1 Euro pro Person) führt neben einem kurzen Überblick über das einst zum Besitz der Familie von Schleinitz gehörende Gebiet vor allem in die Orte der Region um Oschatz, Riesa und Meißen, wo heute noch Bauwerke, Denkmäler oder Malereien von Kunstverstand und Reichtum der einstigen Auftraggeber zeugen. Im Anschluß an den Vortrag besteht die Möglichkeit für einen Gedankenaustausch, Literatur zum Thema kann ebenfalls erworben werden. Auch die aus der Zeit der Familie von Schleinitz stammende wertvolle Kassettendecke im Schloß kann an diesem Nachmittag von 14 bis 17 Uhr besichtigt werden.

Selbsthilfe für Angehörige von Menschen mit Essstörungen

Eltern und Angehörige von Betroffenen sind zum nächsten offenen Treffen eingeladen am Montag, dem 07. September 2009 19:30 Uhr im Gesundheitsamt Meißen, Dresdener Str. 25. Das Treffen findet 14tägig statt.

Ängste, Schuld, Hilflosigkeit und Ärger sind nur einige der Gefühle die Eltern, Partner, Geschwister und Freunde in dieser schwierigen Lebenssituation erleben. Oft fühlen sich viele allein, sind hilflos und in Sorge um die Betroffenen.

Weiterhelfen kann die Selbsthilfegruppe „Angehörige von Essgestörten“. Hier können Sie sich mit anderen Angehörigen auszutauschen, Verständnis finden für die Situation und Informationen für weitere Hilfsangebote erhalten.

Die Gespräche in der Gruppe sind vertraulicher Natur und gegenüber Außen stehenden wird absolutes Stillschweigen bewahrt. Das ist eine der Regeln die in der Gruppe auf Grund des sensiblen Themas für selbstverständlich erachtet wird.

Wenn Sie z. B. beobachten, dass mit Ihrem Kind/Jugendlichen jede Mahlzeit zur Katastrophe wird, dass der Kühlschrank immer leer ist, dass die Unzufriedenheit des Kindes/Jugendlichen mit der Figur wächst, dass das Kalorien zählen die Ernährung bestimmt, dass der erste Weg nach dem Essen das Bad ist, dass das tägliche Wiegen und Messen zum Zwang wird, dass Entwässerungs- und Abführmittel genommen werden, dann nutzen Sie das Angebot der Hilfe oder melden sich telefonisch 03521/725 3402 oder E-Mail gesundheitsamt@lra-mei.de um weitere Auskünfte zu erhalten.

Rauchzeichen aus der Villa „Shatterhand“

Sa, 12.09.2009 10.00 bis 18.00 Uhr

Familiientag „Im Zeichen des Mustangs“

Wußten Sie, wie Winnetous edler Rappe – das SCHÖNE SCHWARZE PFERD – heißt? Oder, das Karl May im Juni 1869 in Bräunsdorf bei Limbach-Oberfrohna aus einem unverschlossenen Stall ein PFERD UND EINE REITPEITSCHEN entwendet hatte?

Mehr GESCHICHTEN & WISSEN zum Pferd bei den Indianern in Nordamerika gibt's beim FAMILIENTAG im Karl-May-Museum am Samstag, den 12. September 2009 von 10 bis 17 Uhr.

Sa, 12.09.2009, 18:30 Uhr

Vortrag von Wolfgang Franz (Greifswald):

Die Wampumgürtel der Irokesen

Eine Veranstaltung des Förderverein Karl-May-Museum e.V. Eintritt zum Vortrag frei.

Karl-May-Museum, Karl-May-Straße 5, 01445 Radebeul, Dienstag bis Sonntag von 9 bis 18 Uhr

Telefon: (03 51) 8 37 30-10 + Fax: (03 51) 8 37 30-55

Jugendkunstschule des Landkreises Meißen e.V.



Auszug aus dem Kursangebot:

- *Meißen, Niederauer Str. 8*
montags, 16.00–18.00 Uhr, **Modgestaltung**, Schüler/Jugend
mittwochs, 16.00–17.00 Uhr, **Trommeln**, Schüler
donnerstag, 16.00–18.00 Uhr, **künstlerische Holzgestaltung**, Schüler/Jugend
- *Nossen, Gymnasium*
mittwochs, 14.30–16.30 Uhr, **Malerei/Grafik**, Schüler / Jugend
- *Weinböhma, Gemeindezentrum, Kirchplatz (gegenüber Bibliothek)*
donnerstags, 16.00–18.00 Uhr, **Textilgestaltung**, Schüler / Jugend
- *Radebeul*
montags, 16.00–18.00 Uhr, **Bühnenbild**, Schüler / Jugend (Paradiesstraße 68)
montags, 16.00–18.00 Uhr, **Metallgestaltung**, Kinder ab 10 Jahre (Schuchstraße 6, Kunstschmiede G.R.Perschnick)

Jugendkunstschule des Landkreises Meißen e.V.

Niederauer Str. 8, 01662 Meißen,

Büro-Tel.: 03521/731193, -94, Fax: 03521/731195

Internet: www.jugendkunstschule-meißen.de

Bunter Tag für Familien, Erzieher, Lehrer und Tagesmütter/-väter

Ganz lebendig, das heißt mit vielen Spielangeboten und auch etwas Spieltheorie soll der diesjährige Tag für Eltern und Pädagogen in Radebeul-Naundorf werden. Am Samstag, den 12. September, ab 9.00 Uhr lädt der Arbeitskreis Naundorf bereits zum vierten Mal alle Interessierten zu einem gemeinsamen Vormittag in die Grundschule Naundorf ein.

Unter dem Motto „Spielen erwünscht?!“ eröffnet zunächst ein Vortrag von Frau Dr. Karin Schmidt die Veranstaltung. Im Anschluss kann so richtig los gespielt werden. Im Hof der Grundschule werden Omas Spiele wiederbelebt, in der Grundschule gibt es physikalische Experimente zu bestaunen, die Leonardo da Vinci Brücke zu bauen, verschiedene Spiele auszuprobieren, Verkleidungsmöglichkeiten und Puppentheater zum selber spielen, eine Mikroskop-Postkarte zu basteln und vieles mehr.

Wer mehr an der Theorie als am Tun interessiert ist, hat ebenso die Möglichkeit weitere Gesprächsrunden zu besuchen. Fachexperten geben Auskunft zur Rechenschwäche, zum Umgang mit Computerspielen und TV im Vor- und Grundschulalter sowie zur Bedeutung des Spiels für Kinder.

Es wird um Anmeldung unter 0351/8397323 gebeten.

Auftaktveranstaltung im Familienzentrum

Im April startete in Radebeul und Moritzburg das „Aktionsprogramm Kindertagespflege“. Das Programm begleitet und fördert am hiesigen Modellstandort den qualitativen und quantitativen Ausbau der Kindertagesbetreuung mit dem Ziel, die frühkindliche Förderung zu verbessern und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern. Zugleich soll potenziellen Tagespflegepersonen ein Anreiz gegeben werden, sich für diesen Beruf zu entscheiden und zu qualifizieren.

Das Familienzentrum und Mehrgenerationenhaus Radebeul lädt zur Vorstellung und Präsentation der Programminhalte zu einer Auftaktveranstaltung am Mittwoch, den 9. September ab 18 Uhr ein.

Alle Eltern, Tagesmütter und -väter, Kita-LeiterInnen und ErzieherInnen sowie weitere Interessierte sind herzlich willkommen.

Vorgestellt werden u.a. die Qualifizierungsmöglichkeit für die Tätigkeit in der Kindertagespflege, Weiterbildungsangebote oder der Elternstammtisch.

Informationen und Anmeldung unter 0351/83973-23 oder -24.

Tipps, Termine und Vereine

Konzert in der Schlosskirche

Am **Sonntag, 20. September** findet um **16.00 Uhr** in der Schlosskirche Jahnishausen ein Konzert mit dem Vokal- und Instrumentalensemble ars musica statt.

Der Eintritt kostet 7,00 Euro. Der Erlös des Konzertes ist für den Wiederaufbau der Kirche bestimmt.

Zum Tag des offenen Denkmals am 13. September ist die Kirche von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Veranstaltungen in Großenhain

Di, 08.09., 09:30–11:00 Uhr: **Miniclub: Spiele-Vormittag**, um Voranmeldung wird gebeten! Tel. 529700, Marktgasse 1

Di, 08.09., 14:00 Uhr: **Veranstaltung der Seniorengruppe „Frohsinn“**, „Was alte Häuser erzählen“ Begegnungsstätte, Alleegässchen 1

Die, 08.09., 19:00–20:30 Uhr: **Klöppelzirkel**, Alberttreff, Am Marstall 1

Mi, 09.09., 14:00 Uhr: **Treff der Selbsthilfegruppe 1** des VdK-Sozialverbandes e.V., Begegnungsstätte, Alleegässchen 1

Mi, 09.09., 15:30–17:30 Uhr: **Zeichenzirkel für Kinder** mit Cornelia Fischer, Alberttreff, Am Marstall 1

Do, 10.09., 14:00 Uhr: **Veranstaltung der Seniorengruppe Transnet der Bahn-AG**, Begegnungsstätte, Alleegässchen 1

Do, 10.09., 14:00 Uhr: **Bowling** – Nur für Vereinsmitglieder, Schützenhaus Dresdner Str.37

Fr, 11.09. bis Sa, 12.09., 10:00 Uhr: **Zweitägiges Rollfeld-Spezial**, „Rollfeld der Finsternis“ und „Rollfeld des Grauens“! 27 Bands wollen mit ihren Fans abheben. Flugplatz Großenhain

Fr, 11.09., 16:00–18:30 Uhr: **Kurs Malerei/Grafik** mit Sebastian Bieler, Alberttreff, Am Marstall 1

Sa, 12.09., 08:00–16:00 Uhr: **Verbandspokal im Raddball**, Sporthalle, W.-von-Siemens-Gymnasium

So, 13.09., 11:00–13:00 Uhr: **Tag des offenen Denkmals** – Altstadtfrühstück und Schaufplatern, Innenstadt von Großenhain

So, 13.09., 11:00–13:00 Uhr: **Altstadtfrühstück und Schaufplatern**

So, 13.09., **Naturmarkt „Flora at herba“**, Frauenhain

Mo, 14.09., 09:30–11:00 Uhr: **Spiel- und Kontaktgruppe** für Kinder bis drei Jahre mit Müttern und Vätern, Ansprechpartner: Frau Hoppe, Frau Kracht, DRK, Bobersberger Straße 14

Mo, 14.09., 14:00 Uhr: **Treff der Selbsthilfegruppe 3** des VdK-Sozialverbandes e.V., Begegnungsstätte, Alleegässchen 1

Mo, 14.09., 15:00–22:00 Uhr: **Proben der Spielbühne**, Alberttreff, Am Marstall 1

Mo, 14.09., 18:00 Uhr: **Beratung des Bundesverbandes VdK Großenhain**, Begegnungsstätte, Alleegässchen 1

Mo, 14.09., 18:30–20:30 Uhr: **Zeichenzirkel für Erwachsene** mit Cornelia Fischer, Alberttreff, Am Marstall 1

Di, 15.09., 09:30–11:00 Uhr: **Miniclub: Spiele-Vormittag** – um Voranmeldung wird gebeten! Tel. 529700, Marktgasse 1

Di, 15.09., 14:00 Uhr: **Grillfest**, Begegnungsstätte, Alleegässchen 1

Di, 15.09., 18:00 Uhr: **Sprechstunde des Friedensrichters** Herrn Thomas Eckelmann, Begegnungsstätte, Alleegässchen 1

Di, 15.09., 19:30 Uhr: **Theater-Stammtisch**, Alberttreff, Am Marstall 1

Mi, 16.09., 14:00 Uhr: **Veranstaltung des Blinden- und Sehbehindertverbandes Großenhain**, Begegnungsstätte, Alleegässchen 1

Mi, 16.09., 15:30–17:30 Uhr: **Zeichenzirkel für Kinder** mit Cornelia Fischer, Alberttreff, Am Marstall 1

Do, 17.09., 14:00 Uhr: **Verkehrsschulung für Senioren**, SHG-aktive Vorruehändler und Senioren, Begegnungsstätte, Alleegässchen 1

Fr, 18.09., 14:00 Uhr: **Tanzkaffee für Junggebliebene** mit Tanzmusik, Kaffee und Kuchen, Kulturschloss, Schlossplatz 1

Fr, 18.09.16:00–18:30 Uhr: **Kurs Malerei/Grafik** mit Sebastian Bieler, Alberttreff, Am Marstall 1

Fr, 18.09.19:00–21:00 Uhr: **Philatelisten-Vereinsabend** mit Vortrag „Inflation“ – Ansprechpartner: Herr Chr. Reimann, Alberttreff, Am Marstall 1

XIV. Internationalem Wandertheaterfestival vom 18. bis 20 September 2009 in Radebeul

Vom 18. bis 20. September treffen sich Winzer und Gaukler zum legendären Wein- und Theaterspektakel auf dem Dorfanger in Radebeul Altkötzschenbroda, dem Herbst- und Weinfest mit Internationalem Wandertheaterfestival.

Das Internationale Wandertheaterfestival vereint bereits zum 14. Mal ein Dutzend Wandertheatertruppen aus aller Welt, die in diesem Jahr die Kunst zeitgenössischer Körpersprache demonstrieren. „SCHAU SPIELE“ aller Couleur sind zwischen Dorfanger und Streuobstwiesen an drei Tagen in vielfältigsten Ausdrucksformen zu erleben.

Clownerie, Pantomime und Tanztheater zeigen den Facettenreichtum dieser besonderen theatralischen Ausdrucksform. Vertreter dieser Künste sind neben vielen anderen Gruppen, der mit dem Silbernen Clown ausgezeichnete Pantomime Peter Shub aus den USA, das italienische Oplas Teatro mit seiner atemberaubenden Tanzperformance auf Stelzen und die Compagnie TRUKITREK aus Spanien. Die Künstler aus Barcelona wurden in diesem Jahr mit ihrem Stück „Hotel Crab“ beim renommierten „World Festival of Puppert Art“ in Prag mit dem 1. Preis ausgezeichnet. Mit ihrem Klassiker „Once“ konnte das Theater DEREVO 1997 den Publikumspreis des Festivals in Radebeul erringen. In diesem Jahr hat das russische Tanztheater im Auftrag des Wandertheaterfestivals ihr neues Stück „Narrenreich“ inszeniert. Die Premiere dieses Spektakels findet am Sonnabend, den 19.9., 21.00 Uhr auf den Elbwiesen zu Altkötzschenbroda statt.

Recyclingartist Richard von Gigantikow schafft in diesem Jahr wieder ein zauberhaftes, begehbares Labyrinth. Wenn diese bizarre Skulpturenlandschaft zum „Finale Grande“ spektakulär in Flammen aufgeht, vereinen sich Künstler und Publikum zu einem letzten großen Tanz.

Muse und Wein feiern drei Tage und Nächte ein rauschendes Fest, zu dem auch 2009 über 50.000 Besucher erwartet werden.

Familien-Sonntag, Herbst- & Kinderfest in Weinböhla

Weinböhla tanzt! Und zwar am Freitag, den 02. Oktober 2009 um 20:00 Uhr im Festzelt auf dem Reitplatz in der Forststraße 28 e.

Die Reitjagd beginnt am Samstag, den 03. Oktober 2009 um 10:00 Uhr auf dem Reitplatzgelände. Abends ab 20:00 Uhr gibt's Tanz für Alle, den Reiterball mit traditionellem Jagdgericht. Der Eintritt ist frei!

Komm zum Pferd! heißt es am Sonntag zum Familientag, Herbst- & Kinderfest.

Bei gastronomischer Versorgung, Mittagessen, Kaffee und Kuchen erwartet Sie ab 13:00 Uhr ein kleines reiterliches Programm. Um 16:00 Uhr tritt der Kinderzirkus des Dt. Kinderschutzbund auf und um 17:00 Uhr zeigt die Jugendfeuerwehr ihr Können. Die Kinder können u.a. Ponykutsch fahren Pony reiten oder sich schminken lassen.

Der Eintritt ist auch hier wie immer frei. Dieses Wochenende lassen wir abends gemütlich am Lagerfeuer mit Knüppelkuchen backen ausklingen. Das beheizte Festzelt befindet sich auf dem Reitplatzgelände des RFV Weinböhla e.V., Forststraße 28 e in Weinböhla (gegenüber Holzhandel Tkocz/PV Starke), Internet: www.RFVweinboehla.de



Tipps, Termine und Vereine

Herbst- und Weinfest Radebeul

Freitag, 18. September 2009

Sächsisches Weindorf am Kuffenhaus

- 17.30 Empfang der Sächsischen Weinkönigin und des Weingottes Bacchus mit seinem Gefolge
- 20.00 Estrade mit der Gesangsgruppe „Dobrody“ und der Jugendtanzgruppe „Vodograj“ aus unserer Partnerstadt Obuchow (Ukraine)

Radebeuler Weindorf auf dem Kirchplatz

- 18.00 Festeröffnung
- 20.30 Les Yeux d'la Tête (Frankreich) – Swing, Chanson, Folk & Rock aus Paris
- 22.30 The Burning Hell (Kanada)

Luthersaal im Pfarrhof Nr. 40

- 20.00 Enver Izmailov (Tatar/Usbekistan) – einer der weltbesten Jazzgitarristen

Bundes Jägerhof Nr. 41

- 18.00 Jägerspezialitäten vom Grill, Kesselgulasch, Federweißer und Wein – Alles aus Sachsen

Hoftheater Nr. 15

Von Jazz bis Rock – die jungen Bands aus Radebeul

- 20.00 Botanic
- 21.00 Silent Poem
- 22.30 Roadcrash
- 23.30 PVD unplugged

Sonnabend, 19. September 2009

Radebeuler Weindorf auf dem Kirchplatz

- 17.00/19.30 Hacki Ginda (D) – „Hackifun“
- 21.00 Les Yeux d'la Tête (Frankreich)
- 23.00 The Beez (International)

Bühne hinter der Friedenskirche

- 15.00/18.00 Peter Shub (USA) – „Shubkraft“

Pfarrhaus, Luthersaal

- 16.00/20.00 Theater TRUKITREK (Spanien) – „Hotel Crab“

Bundes Jägerhof Nr. 41

- 18.00 Jägerspezialitäten vom Grill, Kesselgulasch, Federweißer und Wein – Alles aus Sachsen

Kleines Hoftheater Neue Straße 1

- 15.30/18.30/22.00 Slagman Producties (Niederlande) – „Pop up“

Hoftheater Nr. 15

- 14.30/16.30/18.30 Theater NAKUPELLE (USA, Finnland) – „The Trap“
- 21.00/24.00 Oplas Teatro (Italien) – „Ombre“ (Beginn auf dem Dorfanger)

Auf dem Dorfanger

- 14.30/17.30 Theater KVELB (TSchechien) – „Parade“

FREUNDlicher Weinhof Nr. 55

- 14.00/16.00 Theaterinitiative „Heiterer Blick“ (Radebeul) – „Wunschbriefkasten“

Sächsisches Weindorf am Kuffenhaus

- 14.00–01.00 Sächsische Winzerkirmes mit Dieter Beckert, Peter Till und der Balkan-Brass-Band Fanfare Bachtalie (Rumänien)
- 15.00 Hacki Ginda (D) – „Hackifun“
- 19.00 Estrade mit Gesangsgruppe „Dobrody“ und der Jugendtanzgruppe „Vodograj“ aus unserer Partnerstadt Obuchow (Ukraine)
- 20.30 The Burning Hell (Kanada)
- 23.00 Mardi Gras.bb (D) – Brass zwischen Tradition, Voodoo und Bluesrock

Streuoobstwiesen

Chapiteau

- 14.00 Theater Post & Schreiber (D) – „Hans im Glück“
- Theater Post & Schreiber (D) – „Ik BÜN KÖNIK“
- 19.00/22.30 Tim Schreiber (D) – „Von Menschen und anderen Missgeschicken“

Zwischen den Obstbäumen

- 20.30/22.00/23.30 „Der Feinripp-Schwarm zieht in den Himmel“ – Installation und Performance von KETE (D) Klänge: Benni G. Cellini (D)

Am Kirmesbaum

- 14.00–18.00 Kinderkirmes mit ESELNEST e.V.

Hinter dem Pfarrhof

- 14.00–24.00 Mittelaltermarkt

Elbwiese

- 14.00–01.00 Richard von Gigantikow (D) präsentiert „LABY LILALU“
- 19.30/22.30 antagon theaterAKTion (D) – „Frame Games“
- 21.00 Theater DEREVO (Russland) – „Narrenreich“

Sonntag, 20.09. 2009

Radebeuler Weindorf auf dem Kirchplatz

- 14.00 Hacki Ginda (D) – „Hackifun“
- 16.00/18.00 Cora Frost (D) – „7 ZONGS zum Weltuntergang“
- 18.30 Les Yeux d'la Tête (Frankreich) - Swing, Chanson, Folk & Rock aus Paris

Kleines Hoftheater Neue Straße 1

- 14.00/16.00/18.30 Slagman Producties (Niederlande) – „Pop up“

Bühne hinter der Friedenskirche

- 15.00/17.30 Peter Shub (USA) – „Shubkraft“

Pfarrhaus, Luthersaal

- 15.30/18.00 Theater TRUKITREK (Spanien) – „Hotel Crab“

Bundes Jägerhof Nr. 41

- 18.00 Jägerspezialitäten vom Grill, Kesselgulasch, Federweißer und Wein – Alles aus Sachsen

Auf dem Dorfanger

- 15.00/17.00 Theater KVELB (Tschechien) – „Parade“

FREUNDlicher Weinhof Nr. 55

- 14.00/16.00 Theaterinitiative „Heiterer Blick“ (Radebeul) – „Wunschbriefkasten“

Hoftheater

- 14.30 Oplas Teatro (Italien) – „Ombre“ (Beginn auf dem Dorfanger)
- 17.00/19.00 Theater NAKUPELLE (USA, Finnland) – „The Trap“
- 20.00 Verleihung des Publikumspreises des XIV. Internationalen Wandertheater-Festivals

anschließend Parade zum Finale Grande auf den Elbwiesen

Sächsisches Weindorf am Kuffenhaus

- 13.00–20.00 Sächsische Winzerkirmes mit Dieter Beckert, Peter Till, und der Balkan Brass Band „Fanfare Bachtalie“ (Rumänien)
- 14.00 Estrade mit Gesangsgruppe „Dobrody“ und der Jugendtanzgruppe „Vodograj“ aus unserer Partnerstadt Obuchow (Ukraine)
- 16.30/ 18.30 Hacki Ginda (D) – „Hackifun“

Streuoobstwiesen

Chapiteau

- 15.00 Theater Post & Schreiber (D) – „Hans im Glück“
- 17.00 Theater Post & Schreiber (D) – „IK BÜN KÖNIK“

Am Kirmesbaum

- 13.00–18.00 Kinderkirmes mit ESELNEST e.V.

Hinter dem Pfarrhof

- 13.00–20.00 Mittelaltermarkt

Elbwiese

- 13.00–17.00 Richard von Gigantikow (D) präsentiert „LABY LILALU“
- 21.00 Finale Grande
- Fröhliches Feuer- und Theaterspektakel aller am Fest beteiligten Gruppen



Tipps, Termine und Vereine

Familienzentrum Radebeul Projekt Menschen mit Demenz

15.09.2009 um 14.30 Uhr Begegnungsnachmittag im Café für Menschen mit Demenz, Angehörige und Interessierte zum Thema „Vergiss mein nicht! Oder wie halte ich die Erinnerungen fest?“ Erfahren Sie, in welchen Erinnerungswelten sich Menschen mit Demenz bewegen, warum die Hochzeitsreise vor 50 Jahren in den Spreewald prägnanter sein kann, als der Besuch der Enkelkinder am Vormittag. Wie nähert man sich der Biografie eines Menschen mit Demenz? Aufgezeigt wird, mit welchen Mitteln Menschen mit Demenz unterstützt werden können, mit welchen einfachen Hilfsmitteln positive Interaktionen gefördert werden. Beispielhaft wird ein Erinnerungsbuch vorgestellt.

20.09.2009 (Sonntag) Informationsstand zum Weinfest
Informieren Sie sich über das von der Robert Bosch Stiftung geförderte Projekt. Was bietet das Familienzentrum an? Welche Hilfen können Sie erwarten? Wo können Sie uns unterstützen? Interessante AHA-Erlebnisse und Aktionen zum Thema Demenz erwarten Sie.
www.familieninitiative.de

Veranstaltungstermine Schloss Großenhain

Nur noch im September und Oktober jeden Donnerstag und Freitag, ab 17.00 Uhr: Turmzimmer-Dinner „Gaumenfreude bei Kerzenschein, über den Dächern von Großenhain“

Ab September – Aktionswochen im Schlosskeller

„Sylter Wochen – einfach zum Anbeißen“ – Im September holen wir die Atmosphäre der Insel Sylt in den Schlosskeller Großenhain.

Fr., 04.09., 20.00 Uhr: Willie Salomon – Blues & Roots – American Fingerstyle Guitar

So., 06.09., ab 11.00 Uhr: Sonntagsbrunch

Fr., 11.09.: Federweißerfest im Schlossgraben

So., 13.09.: mit Live-Musik, sächsischem Federweißer und Zwiebelkuchen

Fr., 20.00 Uhr: Live-Musik

Sa., 20.00 Uhr: Live-Musik

So., 10.00 Uhr: Frühschoppen mit den Geißlitztaler Musikanten

So., 13.09.: Tag des offenen Denkmals

15.00 Uhr: Konzert am Schloss mit dem Blechbläserquintett „Musica con spirito“ Dresden

Fr., 11.09., 20.00 Uhr: Miss Michelle – AUSVERKAUFT – ZUSATZVERANSTALTUNG AM **06.11.2009, 20.00 Uhr:** Lassen Sie sich entführen und verweilen Sie einige Zeit in der wunderbaren Welt der Travestie.

Fr., 18.09., 14.00 Uhr: Tanzkaffee für Junggebliebene im Schloss Großenhain

Sa., 19.09., 20.00 Uhr: „Ohne Weiber geht die Schow'se nicht“ mit dem Theater Galgentrio

So., 20.09., 17.00 Uhr: „Cellicatessen“ mit Sandra Bohrig und Beate Hofmann

Mi., 23.09.: Unternehmer- und Existenzgründerseminar

Fr., 25.09., 15.00 Uhr: mit dem WGR Management Lutz Petzold und Beate Josko im Schloss Großenhain – Das WGR-Management ist seit 1990 erfolgreich in der Unternehmens- und Existenzgründungsberatung tätig. Anmeldung bitte schriftlich oder persönlich: WGR Management – Lutz Petzold Frau Kleinschmidt, Telefon 03521/484450 oder 0172/3402992 03522/31019, E-Mail: wgr@wgr.de

Sa., 26.09., 19.00 Uhr: „Ein Amerikaner in Paris“ Philharmonisches Konzert mit der Neuen Elbland Philharmonie

Caritas sucht neue Hospizhelfer

Der Ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst Meißen informiert am 21. September in der Wettinstraße 15 in Meißen um 18.30 Uhr über den neuen Vorbereitungskurs für Hospizhelfer. Eingeladen sind alle, die sich ehrenamtlich im Hospizdienst engagieren würden oder mehr über die Begleitung Schwerstkranker erfahren möchten. Der Kurs selbst startet am 9. Oktober. Anmeldungen (bis 25. September) und nähere Informationen unter Telefon 03521/46 96 25.

Die ehrenamtlichen Hospizmitarbeiter begleiten Menschen am Lebensende. Dabei stehen die Bedürfnisse des Betroffenen im Mittelpunkt. Dem einen tut ein Gesprächspartner gut, mit dem er offen über den unabwendbaren Tod sprechen kann. Ein anderer freut sich über einen gemeinsamen Spaziergang. Ein dritter Mensch braucht einfach nur eine haltende Hand oder jemanden der da ist und mit ihm schwere Stunden aushält. Für solche Situationen braucht es Menschen, die dem anderen Zeit schenken.

Kontakt:

Ambulanter Hospiz- und Palliativeberatungsdienst des Caritasverbandes Meißen e.V., Wettinstraße 15 in Meißen, Telefon 03521/46 96 25, **Sprechzeit:**

dienstags 14 bis 18 Uhr und donnerstags 9 bis 12 Uhr.

Anzeigen

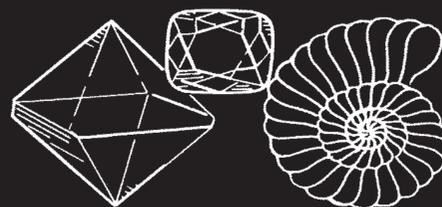
ANZEIGENBERATER/IN in Voll- oder Teilzeit gesucht

Sie verfügen über Verkaufstalent, und AD-Erfahrung; idealerweise im Anzeigenverkauf und/oder bei Druckereiprodukten. Sie haben ein sicheres und sympathisches Auftreten. Ihre Arbeitsweise ist sorgfältig, Sie sind belastbar und flexibel; der Führerschein ist unbedingt erforderlich. Sie arbeiten leistungsorientiert und werden nach Fixum und Provision entlohnt. **Bitte bewerben Sie sich mit einem kurzen Lebenslauf schriftlich:** RIEDEL Verlag & Druck KG, Frau Riedel, Heinrich-Heine Str. 13 a, 09247 Chemnitz; Tel.: 03722-50 2000 oder r.riedel@riedel-ohg.de

RIEDEL

Verlag & Druck KG

Internationale Mineralien- + Fossilienbörse Dresden 26.+27.09.09



Verkaufsausstellung für
Mineralien*Fossilien*Edelsteine*Schmuck*Zubehör
Fachzeitschriften Muscheln*Esoterik

Große Sonderschau

Messegelände Dresden Ostragehege, **Halle 3**
Sonnabend 10 -18.00 Uhr, Sonntag 10 - 17.00 Uhr

Anzeige

Insel Usedom, Karlshagen neue ruhige Ferienwohnung zu vermieten.

Tel. 038371/20303 www.ferien-karlshagen.de

JUBILÄEN

Landrat Arndt Steinbach gratuliert

zur Diamantenen Hochzeit

Ehepaar Margarete und Werner Bretschneider
aus Zeithain am 3. September

Ehepaar Irmgard und Johannes Czybik aus Riesa am 3. September

Ehepaar Sigrid Elisabeth und Heinz Günther Ehrhardt
aus Weinböhla am 17. September

Ehepaar Ingeburg und Rudi Nollau aus Riesa am 3. September

Ehepaar Elfriede und Siegfried Herbst aus Radebeul am 17. September

Ehepaar Martha und Heinz Richter aus Riesa am 17. September

zur Goldenen Hochzeit

Ehepaar Marlies und Ludwig Hofmann aus Nünchritz am 22. August

Ehepaar Ilse und Gert Wirkus aus Zeithain am 5. September

Ehepaar Marlies und Siegfried Langner
aus Röderau-Bobersen am 11. September

Ehepaar Ursula und Joachim Höhne aus Weinböhla am 12. September

Ehepaar Marianne und Edgar Piechottka aus Weißig am 12. September

Ehepaar Hannelore und Felix Josef Schelenz
aus Weinböhla am 12. September

Ehepaar Christel und Horst Winkler aus Nünchritz am 12. September

zum 100. Geburtstag

Frau Elisabeth Ponwitz aus Lommatzsch am 3. September

zum 103. Geburtstag

Frau Margarete Klinkicht aus Meißen am 4. September

zum 102. Geburtstag

Frau Charlotte Winkler aus Meißen am 13. September

zum 95. Geburtstag

Frau Ursula Hinzke aus Meißen am 2. September

Frau Helene Pinkert aus Riesa am 2. September

Frau Erna Reinsch aus Riesa am 7. September

Frau Elfriede Strumberger aus Riesa am 11. September

Frau Anna Seiler aus Meißen am 16. September

zum 90. Geburtstag

Herrn Max Gutschmidt aus Meißen am 1. September

Herrn Alfred Schuster aus Meißen am 1. September

Frau Marie Arnold aus Riesa am 2. September

Frau Irmgard Paul aus Meißen am 3. September

Herrn Gerhard Poetschk aus Radebeul am 3. September

Herrn Artur Hache aus Leuben am 3. September

Frau Olga Bosch aus Meißen am 5. September

Frau Christine Kirste aus Radebeul am 6. September

Frau Ursula Lein aus Radebeul am 6. September

Frau Irmgard Lunkwitz aus Weinböhla am 7. September

Frau Maria Krönert aus Weinböhla am 8. September

Frau Käthe Ludwig aus Radeburg am 10. September

Frau Erna Schumann aus Coswig am 12. September

Frau Irmgard Zschernig aus Riesa am 12. September

Frau Charlotte Nitzsche aus Meißen am 13. September

Frau Herta Forker aus Coswig am 16. September

Frau Else Irmer aus Coswig am 16. September

Herrn Gerhard Schöne aus Coswig am 17. September

**und wünscht den Jubilaren auch nachträglich
alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.**

Meißen,	Nossener Str. 38	☎	(0 35 21) 45 20 77	
Nossen,	Bahnhofstr. 15	☎	(03 52 42) 7 10 06	
Weinböhla,	Hauptstr. 15	☎	(03 52 43) 3 29 63	
Großenhain,	Neumarkt 15	☎	(0 35 22) 50 91 01	
Riesa, (Weida)	Stendaler Str. 20	☎	(0 35 25) 73 73 30	
Radebeul,	Meißner Str. 134	☎	(03 51) 8 95 19 17	

weitere Rufnummer 01 71-7 62 06 80

**Städtisches Bestattungswesen
Krematorium Meißen**

www.krematorium-meissen.de

Meißen seit 1931

SCHLEINITZ MOTOR GERÄTE

Zweiräder- Forst & Gartengeräte **Sparen Sie 19 %***

Königsbrücker Str. 15/18
01561 Schönfeld

*Aktion bis 30.09.2009
zum Nettopreis für Honda-
Rasenmäher, Sensen
und Hacken

Telefon: 03 52 48 - 8 12 94
Telefax: 03 52 48 - 8 89 52
e-mail: eckhard-schleinitz@t-online.de

Juli 2009
Preis: 5,00 €

klöppeln mit Juliane

neue Rubrik "Klöppeltechnik", u.a. mit "Klöppeln mit Pailletten"

- Im Gespräch mit Klöpplerin Helga Kühn
- Vorstellung der Kinder- und Jugendklöppelgruppe Geyer

NEU

Bestellung bei: **Riedel Verlag & Druck KG**
• Heinrich-Heine-Str. 13a • 09247 Chemnitz
OT Röhrsdorf; Tel.: 03722-502000
• e-mail: verlag@riedel-ohg.de

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
03722/50 2000
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Rabatt-Lügen? Nicht bei uns!

VePo Polster

Qualität zu fairen Preisen!

www.vepopolster.de



Jetzt extrem reduzierte Lager- & Ausstellungs-Stücke!



Größte Polstermöbel-Ausstellung der Region!*



SERVICE der begeistert!

Lieferung bis 20 Uhr	SAMSTAG Samstag-Lieferung	Profi-Beratung	Montage-Service
Kostenlose Parkplätze	Preis-Garantie	Verpackungs-Entsorgung	Bargeldlos mit EC-Cash

04749 Ostrau • *An der B 169 zw. Döbeln und Riesa • Mo-Fr 9-19/Sa 9-16 Uhr • A14 Döbeln-Nord

Landmaschinenmechanikermeister • Groß- und Einzelhandel mit Pumpen- und Abwassertechnik

Andreas Sporbert Pumpen
Aus unserem Angebot:



PUMPENTECHNIK
für Industrie, Landwirtschaft, private Haushalte



Tauchmotor-pumpen für Abwasser und Schmutzwasser
DW - DW VOX



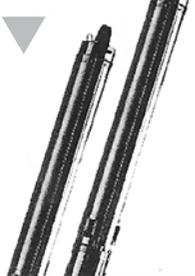
Hauswasserautomat SERVO-JEXM

Tauchmotorpumpen für Haus und Garten
BEST ONE/BEST ONE VOX

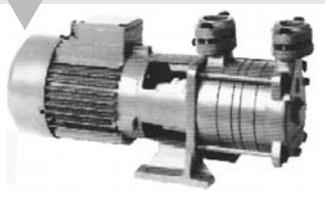


Selbstansaugende Kreiselpumpe, SK-32/Mgk

4" Unterwasser-pumpen aus CrNi-Stahl, Winner



mehrstufige selbstansaugende Kreiselpumpe aus Rotguß + Edelstahl, besonders leise + langlebig, ASPRI



**Sie suchen einen Spezialisten?
Wir sind Ihr Ansprechpartner!**

- Pumpen und Anlagen für Wasser und Abwasser
- Reparatur von Pumpen (auch fast alle DDR-Fabrikate) Gartentechnik, Landgeräte
- Reichhaltiges Zubehör für alle Pumpensysteme, Schläuche, Armaturen, Behälter, Druckkessel
- Weidezaungeräte und Material, Draht, Pfähle, Isolatoren, Schafnetze, Wildzäune
- Brunnensäuberung
- Kernbohrungen von 40 - 200 mm
- Wartung von Pumpenanlagen für Wasser + Abwasser

09648 Altmittweida, Dorfstraße 4, Telefon: (0 37 27) 9 29 02
Mo., Di., Mi., Fr. 14.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 12.00 Uhr,
www.sporbert-pumpen.de

CMYK





RIEDEL

Thomas Cook Reisebüro



Wir freuen uns auf Ihren Urlaub!

Thomas Cook Reisebüro
Hauptstraße 93
01587 Riesa
Wir sind BSW-Partner.

Tel.: 03525 / 506710
Fax: 03525 / 506725
Email: riesa@tc-rsb.de
www.tc-rsb.de/riesa

Ihr Urlaub ist unsere Leidenschaft!



REISELAND
Deutschlands große unabhängige Reisebüroketten

AIDA Traumurlaub

Entdecken Sie die Welt mit einem Lächeln.

Mittelmeer
Route: Mallorca – Neapel – Rom/Civitavecchia – Marseille – Barcelona – Mallorca
Termin: August bis Oktober 2009 mit AIDAbella

7 Tage Preis p. P. **699,- €***

Beratung und Buchung im Reiseland Reisebüro:
Hauptstr. 15 • 01640 Coswig • Tel.: 03523 534140 • www.reiseland-coswig.de
Schützstr. 1 • 01662 Meißen • Tel.: 03521 47900 • www.reiseland-meissen.de



„Ihre Urlaubs-Profis!“

Lassen Sie sich von uns beraten – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Urlaubs-Profis von ATLASREISEN.

ATLASREISEN
Kleine Gasse 9 • 01558 Großenhain
Tel. (03522) 37584
grossenhain.75288@atlasreisen.de
Hauptstraße 66 • 01589 Riesa
Tel. (03525) 734716
riesa.75251@atlasreisen.de
Klötzerstraße 3a • 01587 Riesa
Tel. (03525) 732247
riesa.75322@atlasreisen.de
Niederauer Straße 43 • Elbe Center
01662 Meißen
Tel. (03521) 730035
meissen.75248@atlasreisen.de
Leipziger Straße 1 • 01662 Meißen
Tel. (03521) 453353
meissen.75138@atlasreisen.de



Sie machen Urlaub, wir den Rest!




MEISSEN TOURIST GmbH
Incoming Reiseveranstalter · Reisebüro

In unserem mehrfach geprüften und ausgezeichneten Reisebüro ganz in der Nähe des Meißner Landratsamtes dreht sich alles um Ihren Urlaub!

Ihre freundlichen und kompetenten Urlaubsberaterinnen
Brigitte Bretschneider & Christel Block

Holidayland Meissen-Tourist
Dresdner Straße 7, 01662 Meißen
Tel. 03521-735730 Fax 03521-735732
holidayland@meissen-tourist.de

Weitere Reisebüros in: Riesa, Großenhain, Dresden und Cottbus
Zentrale: Meissen-Tourist GmbH, Gerbergasse 4, 01662 Meißen, Tel. 03521-45990
www.meissen-tourist.de

mein CLUBSCHIFF.de

JUST AIDA Mittelmeer/Kanaren genießen

8 Tage Clubschiffkreuzfahrt ab 879,- EUR p.Pers.

AIDA Komplettpreis:
Mit Flügen ab/bis Dresden, allen Transfers und einer 2-Bett Innenkabine (Vario), mit Vollpension, Tischgetränken und Trinkgeldern

ein Unternehmen des TOURISTIC-CENTER Frauenmarkt 2 01558 Großenhain Tel: 03522-502490 Fax: 502960
Internet: www.meinCLUBSCHIFF.de E-Mail: info@meinCLUBSCHIFF.de



Anzeigen



Fotos: © pixelio.de/privat
RIEDEL

Diese Verlagssonderveröffentlichung erscheint im

Sanierungsbau Rauschenbach

Dreilindenstraße 1, 01662 Meissen
Telefon 03521 457776 Fax 409997
Funk 0173 3964084
www.bau-rauschenbach.de
info@bau-rauschenbach.de

- Bauhauptleistungen
- Energieausweis für Ihr Gebäude
- Biologische Kläranlagen
Kompetenz, Optimierung, Beratung,
Lieferung, Bau u. Wartung d. Anlage

BayWa Baustoffe

BayWa AG
Lommatzcher Straße 24
01587 Riesa
Telefon (0 35 25) 50 07-34
Telefax (0 35 25) 50 07-50
E-Mail: mark.pickhardt@baywa.de
www.baywa.de

Thilo Dengler
GAS-, WASSER-, HEIZUNGSINSTALLATION
SOLARANLAGEN FÜR WARMWASSER

Windmühlenstraße 5 Tel.: 0 35 25 / 87 73 32
01587 Riesa-Altweida Fax: 0 35 25 / 87 67 10

Pempe
IHR PARTNER

FÜR DACH + FASADE + ZIMMEREI
01587 Riesa · Lange Straße 21
Telefon (03525) 74 02 13 · Fax 74 02 70

MATTHIAS KIRSTEN
Ingenieur (FH)
für Heizungs-, Lüftungs-
und Sanitärtechnik

Loebstraße 3 · 01591 Riesa
Telefon 03525 - 89 38 48
Fax 03525 - 89 11 92
Funk 0160 - 7 41 35 89
bsm@matthias-kirsten.de
www.matthias-kirsten.de

Kompetenzpartner
des Riesaer Energiedienstes

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Ihr Anzeigenberater -
Joachim Hippert
0178/888 02 84



RIEDEL
Verlag & Druck KG

Anzeigentelefon:
03722/502000

RIEDEL Verlag, Werbung & Öffentlichkeitsarbeit OHG
Heinrich-Heine-Straße 13a • 09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf • Telefon: [0 37 22] 50 20 00

Fragen diesbezüglich richten Sie bitte an Annemarie Riedel • E-Mail: a.riedel@riedel-ohg.de

*Gemeinsam zur Veröffentlichung
Ihres (ersten) Buches!*

- Maßgeschneiderte Editionsformen
- von der Beratung, Herstellung bis zum Vertrieb
- für Neueinsteiger
- für Autoren, die ihren Verlag wechseln möchten.



KREISHANDWERKERSCHAFT REGION MEISSEN
Körperschaft des öffentlichen Rechts



„Haus sanieren – profitieren“ – für Handwerk und Privathaushalte

Die Kreishandwerkerschaft Region Meißen beteiligt sich an der bundesweiten Kampagne

Handwerksbetriebe können Kundenbeziehungen aufbauen oder festigen, mit verbessertem Image Aufträge bekommen

und damit Arbeitsplätze sichern. Sie engagieren sich für die Umwelt und stärken lokale Netzwerke: Bereits über 6.000 geschulte Handwerker



wollen die Vorteile der Kampagne "Haus sanieren - profitieren" der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) für ihre Betriebe nutzen und kostenlose Energie-Checks durchführen. Mit dem bundesweiten Programm will die DBU Eigentümern einen Leitfaden an die Hand geben, damit sie ihre Häuser Schritt für Schritt sanieren. Schließlich sparen modernisierte Häuser Energie und schonen das Klima. „Wir meinen, dass unsere Partner so in den nächsten fünf Jahren mindestens eine Milliarde Euro für Sanierungen akquirieren werden“, betonte DBU-Generalsekretär Dr. Fritz Brickwedde. Ein typisches DBU-Projekt: Die weltweit größte Umweltstiftung hat mit ihrer Förderung vor allem kleine und mittlere Unternehmen im Fokus.

„Von den rund 15 Millionen Ein- und Zweifamilienhäusern in Deutschland sind etwa zwölf Millionen zu großen Teilen sanierungsbedürftig. Schon heute verbrauche eine Durchschnittsfamilie 80 Prozent ihrer Energie im Haushalt fürs Heizen. Die Kosten dafür würden stetig steigen. Ältere Häuser könnten nach der Sanierung bis zu 90 Prozent weniger Energie verbrauchen. Das würde nicht nur der Umwelt, sondern auch dem Geldbeutel der Eigentümer zugutekommen.“

Wer sich als Kooperationspartner an der Kampagne beteiligen möchte, muss eine vierstündige Schulung besuchen. Dort erläutern Referenten den Teilnehmern, wie sie den Energie-Check nutzen können. Der Umgang mit dem Material und ein kurzes Kommunikationstraining stehen im Mittelpunkt der Schulung. Im Anschluss erhalten die Teilnehmer kostenloses Infomaterial für ihre Kunden: Gutschein-Flyer, Energie-Check-Bögen und Broschüren sowie Aufkleber in verschiedenen Größen. Damit Hausbesitzer beteiligte Handwerker in der

Nähe finden, hat das Projektteam eine Datenbank aufgebaut. Jeder Kooperationspartner kann hier sein Firmenprofil einstellen, Logos, Bilder und Texte hochladen. Aktuelle Schulungstermine finden interessierte Firmen auf der Kampagnen-Homepage.

Die neue Initiative könne den Netzwerkgedanken im Handwerk stärken. Es werden Gewerke zusammenarbeiten, die bisher wenig miteinander zu tun hatten. Ein

gelungenes Beispiel: In Niedersachsen haben sich vier Unternehmer verschiedener Gewerke und Energieberater zum ersten "Kompetenzzentrum Haus sanieren - profitieren!" zusammengeschlossen. Jeden Samstag informieren sie in einem eigens eingerichteten Ladenlokal Hausbesitzer über Sanierungen und führen kostenlose Energie-

Checks durch. Das führe zu mehr Aufträgen und fördere ein positives Image im Handwerk.

Nach den Pilotregionen in den Kammerbezirken Osnabrück-Emsland und Münster, weitet das Projektteam die auf fünf Jahre angelegte Kampagne seit Anfang 2008 bundesweit aus. Handwerker aus Niedersachsen, Bremen, Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Hessen und aus dem Saarland beteiligen sich an der Initiative. Nun startet das Projektteam mit dieser Kampagne auch in Sachsen.

Die Kreishandwerkerschaft Region Meißen hat sich ebenfalls als Veranstalter listen lassen. Somit können Schulungen vor Ort angeboten werden.

Die nächsten Schulungen finden am 10.11.2009 und 02.02.2010 jeweils von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr in unserer Innungsschule, Lessingstraße 1, 01662 Meißen statt.

Die Kosten betragen 40,00 Euro für Innungsmitglieder und 80,00 Euro für Nichtinnungsmitglieder pro Person.

Bitte Anmeldung nur online über:

www.sanieren-profitieren.de/Schulungen

Ansprechpartner bei der Kreishandwerkerschaft Region Meißen:

Geschäftsführer

Jens-Torsten Jacob, Tel.: 03525 / 733963

info@khs-meissen.de



Meissner Obstgarten Geisler



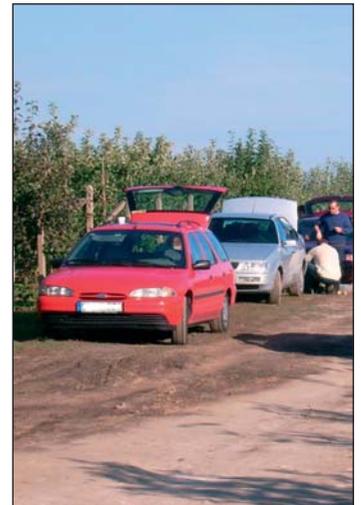
Reichenbach Nr. 7
 01665 Klipphausen
 Tel.: 03521 453377 • Fax 03521 404951
www.meissner-obstgarten.de
info@meissner-obstgarten.de



Nur wenige Kilometer südlich von Meißen, in Richtung Wilsdruff, liegt unser Obsthof in Klipphausen im OT/Reichenbach. Der Meißner Obstgarten Geisler ist ein Direktvermarktungsbetrieb mit eigenem Anbau, Lagerung und Verkauf. So können Kunden saisonbedingt Kirschen, Pflaumen und Äpfel frisch vom Baum selbst ernten oder in den Wintermonaten direkt aus dem Kühllager erwerben.

Jetzt ist Erntezeit

Von Mitte September bis Mitte Oktober laden wir jährlich zur Apfelselbstpflücke ein. In eine 15 ha große Obstplantage kann mit dem Auto eingefahren werden und der persönliche Bedarf an Äpfeln geerntet werden. Kostenloses Probieren gehört natürlich dazu, ebenso eine kleine Fachberatung durch die Mitarbeiter des Obstgartens. Wir glauben, dass es wichtig ist zu wissen wo das Obst herkommt und wie es angebaut wird. Überzeugen Sie sich von unserem Anbau in der Natur oder besuchen Sie uns in unserem Hofladen in Reichenbach. Der Weg zum Bauern lohnt sich immer.



Apfelselbstpflücke

vom 18. September bis 18. Oktober 2009
 immer Freitag, Samstag,
 Sonntag von 8.00 – 16.00 Uhr

Unser Hofladen hat für Sie geöffnet:

Montag, Dienstag, Mittwoch,
 Freitag 9.00 – 16.30 Uhr
 Donnerstag 9.00 – 17.00 Uhr
 Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Sie erhalten bei uns bis zu 20 Sorten Äpfel, Pflaumen, frisch gepressten Saft aus eigenen Äpfeln, verschiedene Obstbrände, Liköre und Weine, Marmelade und Honig.





Heute im Blickpunkt ...

Direktvermarkter der Region

Diese Verlags Sonderveröffentlichung erscheint im Amtsblatt des Landkreises Meißen

Qualität Direkt vom Hof

OBSTHOF IBISCH

Obst & Gemüse – frischer geht's nicht!

- saisonal können Sie bei uns erhalten: 17 Sorten Äpfel, Birnen, Pflaumen, Erdbeeren, Kirschen, Spargel, Tomaten, Gurken, Salate, Kohlrabi, Blumenkohl, Kürbisse, Kartoffeln, Säfte...
- jeden Di & Do Wochenmarkt in Großenhain an der Marienkirche von 8 – 17 Uhr
- jeden Samstag Grüner Markt in Nünchritz Rathausplatz von 7 – 11 Uhr
- oder täglich im Bauernladen Blattersleben Mo. – Fr. 8–18 Uhr · Sa. 9–12 Uhr
- Hoffest am 13. September 2009




Bergstraße 21
01561 Blattersleben
Tel./Fax: 035267/50019
obsthof-ibisch@freenet.de

ALLES AUS EIGENEM ANBAU



**Obstbau GbR
Volker Görnitz & Sohn
Hofladen**

Cliebener Str. 99
01640 Coswig/Sörnnewitz

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Tel. 0 35 23 / 7 25 03
Fax.: 0 35 23 / 7 88 11



RIEDEL
Verlag & Druck KG

Anzeigentelefon:
03722/502000

info@riedel-verlag.de



Hofgut Kaltenbach

Familie Noack

Stölpchener Straße 20, 01561 Thiendorf-Welxande
Tel.: 03 52 48/2 29 08 Fax: 03 52 48/80945
www.hofgut-kaltenbach.de

Öffnungszeiten: Do. + Fr.: 9-18 Uhr; Sa. 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

- ◆ Dam-, Reh-, Rotwild, Wildschweine, Fasane
- ◆ Enten, Gänse, Hähnchen, Broiler, Puten
- ◆ Rinder, Schweine
- ◆ Weitere Landprodukte

Wild • Geflügel • Fleischspezialitäten

So finden Sie uns!



Weinböhlä
Köhlerstr.
Cliebener Str. X
Dresdner Str.
Meißen Brockwitz Coswig
Neusörnnewitz Hofladen
Praktiker X

GRÜNKAR GbR

Obst · Gemüse · Kartoffeln · Verarbeitung
01558 Großenhain · Mülbitzer Straße 7 · Telefon (03522) 51 39 26

**Herzlich willkommen zum 3. Hof- und Kartoffelfest
am Samstag, 12. September 2009, ab 10 Uhr
mit Frühschoppen und Live-Blasmusik**

In diesem Jahr u. a. mit der Weltmeisterschaftskür-Show des Fanfarenzuges Straußberg, Hubschrauberrund-Flügen, Indoor-Flugvorführungen, Flugsimulator, Messe verschiedener Gewerke und Kinderprogramm.

Ganzjähriger Kartoffelverkauf (aus eigenem Anbau)





Heute im Blickpunkt ... Pflegen und Heilen



Diese Verlags Sonderveröffentlichung erscheint im Amtsblatt des Landkreises Meißen

Miteinander – Füreinander

Die Pflegedienste der Volkssolidarität



Niemand hofft es, aber meist kommt es unerwartet und geht sehr schnell. Ein Unfall oder eine Krankheit kann plötzlich einen Menschen zu einem Pflegefall werden lassen. Die Angehörigen benötigen Hilfe und Beratung. Ein Heimplatz ist kurzfristig nicht frei und der Betroffene möchte doch seine gewohnte Umgebung nicht verlassen. In diesem Fall sind wir als Pflegedienste der Volkssolidarität gefragt und ein zuverlässiger Partner. Wir übernehmen schnell und unkompliziert die Pflege. 1945 gegründet, hat sich die Volkssolidarität zu einem modernen Wohlfahrts- und Sozialverband mit modernen Pflegeeinrichtungen entwickelt. Unsere Mitarbeiter haben langjährige Erfahrungen im Umgang mit Pflegebedürftigen und sind auf dem neuesten Ausbildungsstand. Unser Ziel ist es, die selbstständige Lebensführung unserer Pflegebedürftigen so lange wie möglich zu erhalten. Unser qualifiziertes Personal ist für Sie da, wenn Sie Hilfe bei der Grund- und Behandlungspflege benötigen. Ist die Unterstützung und Versorgung bei der Bewältigung des Haushaltes erforderlich, stellen wir auch hier unsere Dienste zur

Verfügung. Ebenfalls übernehmen wir die Verhinderungspflege bei Urlaub oder Krankheit der Pflegeperson. Über Ihnen zustehende Leistungen und ergänzende Dienste und wo diese einzufordern sind, informiert Sie unser Personal. Wir bieten Beratungsbesuche nach SGB XI an. Auch die Versorgung mit dem täglichen Mittagessen können unsere Pflegedienste für sie vermitteln. „Essen auf Rädern“ – der Mahlzeitendienst der Volkssolidarität – liefert täglich frisch zubereitete Gerichte pünktlich aus. Ein zentrales Anliegen unseres Pflegedienstes ist die Kundenzufriedenheit. Durch unser Qualitätsmanagementsystem sorgen unsere Pflegekräfte für eine optimale Betreuung. Es freut uns, wenn wir Ihre Wünsche und Hinweise erfüllen können, um unsere Leistungen zu verbessern. Zu allen Fragen rund um die ambulante Pflege, stationäre Pflege oder auch zur sozialen Betreuung über die Mitgliedergruppen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Volkssolidarität zur Seite. Kontakte können sie in allen Einrichtungen der Volkssolidarität im Landkreis Meißen knüpfen. Von besonderer Wichtigkeit ist uns die Zusammenarbeit mit den zu pflegenden Personen und ihren Angehörigen. Sie brauchen Hilfe – wir helfen Ihnen gern.





Miteinander – Füreinander

**Ambulanter Pflegedienst
Meißner Umland**
Pflege, Beratung, Betreuung

**Verhinderungspflege, Demenzbetreuung
Hauswirtschaftsbetreuung, Hausnotruf
Betreutes Wohnen und Begegnungsstätten
Wohnanlagen in Meißen,
Coswig & Radebeul**



Pflegestützpunkt Meißen
Dresdner Str. 47
☎ (0800) 44 880 44, gebührenfrei
www.volkssolidaritaet.de/elbtalkreis-meissen

Unsere Leistungen:

- Beratungsgespräche rund um die Pflege
- Häusliche Pflege und Krankenpflege nach SGB XI und SGB V
- Hauswirtschaftshilfe
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Angebote für Demenzkranke
- soziale und kulturelle Betreuung

Miteinander – Füreinander! Ihre Volkssolidarität



Heute im Blickpunkt ... Pflegen und Heilen



Diese Verlags Sonderveröffentlichung erscheint im Amtsblatt des Landkreises Meißen

RIEDEL

Ihr Spezialist für Seniorenreisen.

reiselust.pur

Fordern Sie jetzt unsere kostenlosen Kataloge für:

- Tagesfahrten mit über 80 Ausflugszielen
- Mehrtagesfahrten
- Barrierefreies Reisen (auch Rollstuhlfahrer) unverbindlich an.

reiselust.pur GmbH & Co. KG
Forststraße 22 . 01445 Radebeul
Telefon 0351-312 71 21 0 . Telefax 0351-312 71 11

ASB Dresden & Kamenz gGmbH
Leutewitzer Ring 84 • 01169 Dresden ☎ 03 51/41 82-0
info@asb-dresden-kamenz.de • www.asb-dresden-kamenz.de

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Zertifizierter Pflegedienst - 24-Stunden-Notruf

Sozialstation Radebeul Meißner Str. 156 01445 Radebeul Tel.: 03 51/ 8 30 46 33 oder 03 51/ 41 82-2 24 Fax: 03 51/ 4 79 77 69 soz-rdb1@asb-dresden-kamenz.de	Sozialstation Radeburg Lindenallee 8b 01471 Radeburg Tel.: 03 52 08/ 8 10 32 03 51/ 41 82-2 30 Fax: 03 51/ 41 82-2 321 soz-rabu@asb-dresden-kamenz.de
--	--

Tagsüber beim ASB - abends zu Hause

Tagespflege • Meißner Str. 156 • 01445 Radebeul
Tel.: 03 51/ 8 30 46 34 oder 03 51/ 41 82-2 26 Fax: 03 51/ 4 79 77 69
tgpfl@asb-dresden-kamenz.de

Kreisverband
Riesa-Großenhain e.V.

Zum Heim 3a
01612 Glaubitz

Tel.: (03 52 65) 64 97 40
Fax: (03 52 65) 64 97 41
E-Mail:
riesa-grossenhain@volkssolidaritaet.de
Internet: www.volkssolidaritaet.de/riesa-grossenhain



VOLKSSOLIDARITÄT

Schlossresidenz Glaubitz gGmbH
Seniorenresidenz Merschwitz gGmbH
Pflegedienst Nünchritz gGmbH
Pflegedienst Großenhain gGmbH
„Essen auf Rädern“
Jugendhilfeprojekt „Hilfen aus einer Hand“
Begegnungsstätte/Reiseklub
Kinder- und Jugendtreff „KOMBI“ Nünchritz

Tel.: (03 52 65) 64 97 11
Tel.: (03 52 67) 53 6 2 6
Tel.: (03 52 65) 5 67 70
Tel.: (0 35 22) 50 29 01
Tel.: (03 52 65) 64 97 12
Tel.: (0 35 25) 73 10 37
Tel.: (0 35 25) 73 67 28
Tel.: (03 25 65) 5 63 68

FARB- Anzeigen wirken mehr!

**Anzeigentelefon:
(03722) 50 20 00**



RIEDEL
Verlag & Druck KG

Der Fachbetrieb



MARTIN & GEIßEL

Am Gewerbegebiet 03,
09661 Schlegel (an der B169)
Tel.-Fax: 037207/99820-99822
Home: martinundgeissel.de

Monats-Küche, incl. Geräte
ab **2353,- €**



Lieferung
10
Tage

AKTIO

Holzhaustüren, Meranti grundiert, dreifachverleimt, umlaufende Dichtung, Standard-Isolierverglasung (bis 1200x2200), zzgl. Garnitur



ab **1389,- €**

Insektenschutzgitter, Rahmen ALU
(z.Bsp. 490 x 690 für **49,- €**)



KÜCHE & CO

Die Küchen-Fachleute

www.kueche-co.de

Angebotsgültigkeit bis zum 31.08.2009 (alle Preise zzgl. 19% MwSt.) Sie finden uns im Otto-Katalog S. 1018 !!!

Unerhört
GÜNSTIG!



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Bevor es zu spät ist:
Umweltprämie sichern.



Entdecke den Opel Astra. Denn zweimal sparen macht einfach glücklicher:

- 2.500,- € Umweltprämie¹ vom Staat
- PLUS 2.500,- € Opel Umweltbonus² oben drauf!

Unser Barpreis³

für den Opel Astra Selection "110 Jahre" mit 1.4 TWINPORT[®] ecoFLEX [66 kW/90 PS]

UPE*	16.900,- €
Hauspreis ab	14.500,- €
minus Umweltprämie vom Staat	2.500,- €
minus Umweltbonus von Opel	2.500,- €
Ihr Preis ab	9.500,- €
Sie sparen	7.400,- €

* Unverbindliche Preisempfehlung der Adam Opel GmbH, zzgl. Frachtkosten.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Astra Selection "110 Jahre" 1.4 TWINPORT[®] ecoFLEX [66 kW/90 PS], kombiniert: 5,9, innerorts: 7,7, außerorts: 4,9; CO₂-Emissionen, kombiniert: 141,0 g/km (gemäß 1999/100/EG).

¹ Soweit die Voraussetzungen erfüllt werden (u.a. Verschrottung eines mindestens neun Jahre alten und ein Jahr auf Sie zugelassenen Pkw), und eines zusätzlichen Bonus von 2.500,- € von Opel für den Opel Astra. Mehr Informationen zur Umweltprämie finden Sie unter www.opel.de.

² Der Opel Umweltbonus gilt nur bei Erfüllung der Voraussetzungen für die Inanspruchnahme der staatlichen Umweltprämie.

³ Preis unter Einbeziehung der staatlichen Umweltprämie von 2.500,- €.

**Autohaus
Schelsky**

Internet: <http://www.opel-schelsky.de>
E-Mail: info@opel-schelsky.de

Umgehungsstraße 23
01723 Wilsdruff
☎ 035204 / 218-0

Ernst-Thälmann-Str. 41
01737 Braunsdorf
☎ 035203 / 37323

Landkreis
Meißen

**Erfolgreich
anbieten**



**Kundenstopper
inkl. 2 Drucke**

DIN A1 110,- €

DIN A0 180,- €

Netto Preise für formschöne Plakatständer aus Alu. mit aufklappbaren Rahmenprofilen, Wetterfest und leicht zu transportieren, versch. Größen inkl. Drucke für beide Seiten und Einlegen

☎ (0 37 22)

40 80 16

gut + günstig =

RIEDEL

**PREISE WIE
IM INTERNET ABER
VIEL SERVICE!**

Visitenkarten, Etiketten, Briefbogen,
Flyer, Plakate, Broschüren ...



Messeaufsteller,
Messesysteme
(auch zum Verleih).

Riedel - Verlag, Werbung und
Öffentlichkeitsarbeit OHG

Heinrich - Heine Str. 13a
09247 Chemnitz OT Röhrsdorf
Telefon: [0 37 22] 50 20 00
Telefax: [0 37 22] 50 20 01
druck@riedel-verlag.de

Verlag, Werbung & Öffentlichkeitsarbeit OHG **RIEDEL**